



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Paderborn

Ludorff, Albert

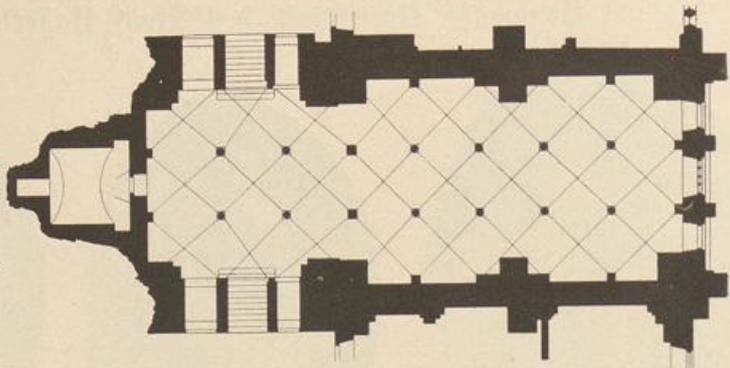
Münster i. W., 1899

Domgemeinde.

urn:nbn:de:hbz:466:1-8153

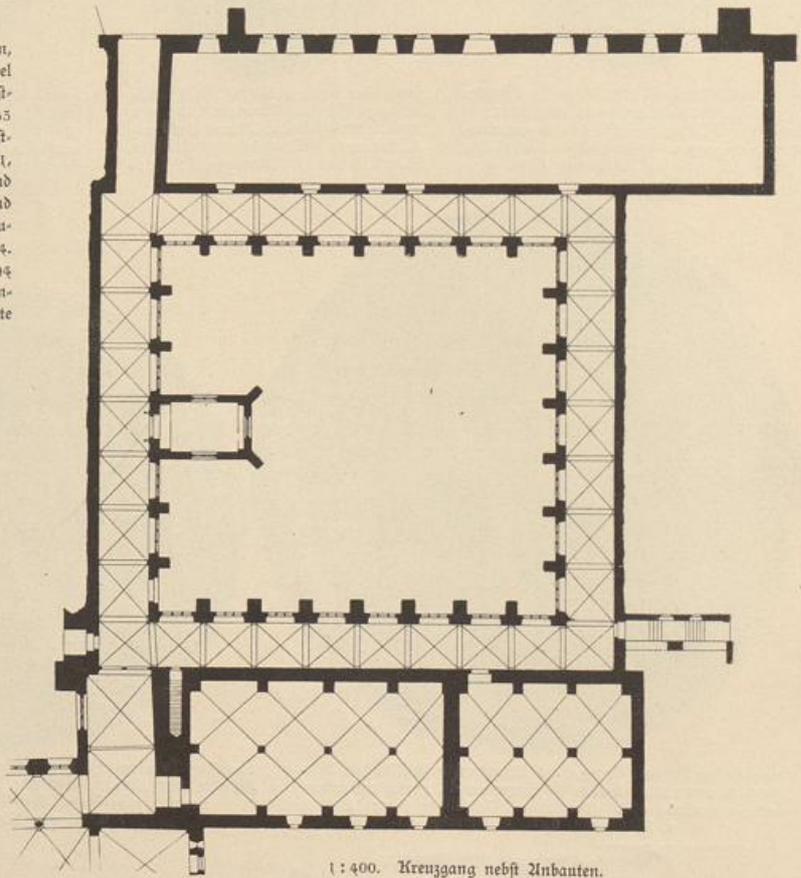
I. Domgemeinde.

- a) Dom¹, katholisch;
romanisch, Uebergang
und gothisch.
Grundriß: Tafel 22.



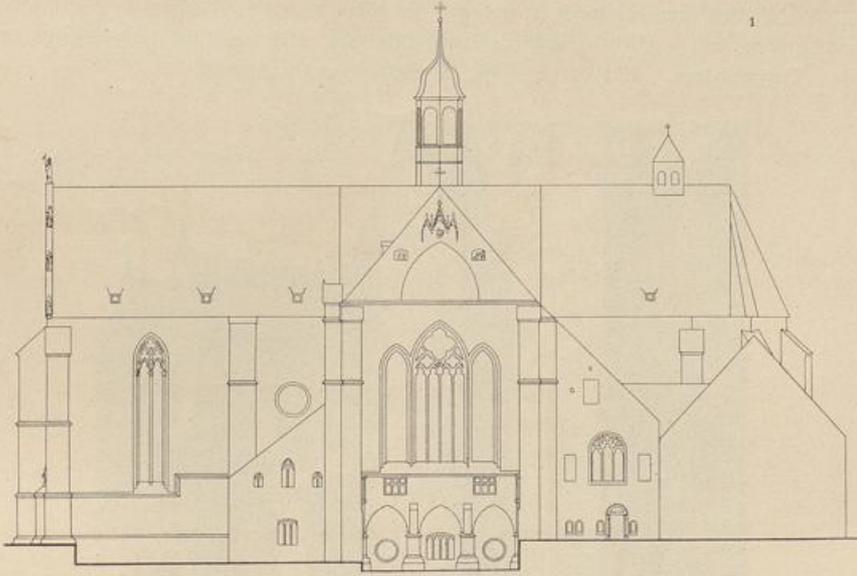
1:400. Krypta.

¹ Lübke, Westfalen, Seite 66, 173 und 229. Tafel 2 und 15. Organ für christliche Kunst, 1867, Seite 135 und 148. Otte, Kunstarchäologie I, Seite 20, 41, 65, 68, 72, 78, 84, 91 und 106, II, Seite 25, 199 und 214. Otte, romanische Baukunst, Seite 195 und 604. Fog, Deutschland, Seite 494 und 495. Nordhoff (Bonner Jahrbücher), 1890, Seite 164 ff.



1:400. Kreuzgang nebst Anbauten.

dreischiffige, vierjochige Hallenkirche mit 2 Querschiffen, 2 Chören, Westthurm, Treppenthürmen, Dachreitern, Krypta, Kapellen, Paradies, Sakristei und Kreuzgang nebst Umbauten.



1 : 400. Ostansicht vor den neuesten Umbauten.

Das östliche Querschiff, Uebergang und gothisch, nach Süden zweijochig, gerade geschlossen, nach Norden einjochig mit $\frac{1}{12}$ Schluß, mit erhöhter Vierung (über der Krypta) und 2 Dachreitern.

Das westliche Querschiff, romanisch und Uebergang, nach Süden und Norden gerade geschlossen, mit südlicher Paradiesvorhalle.²



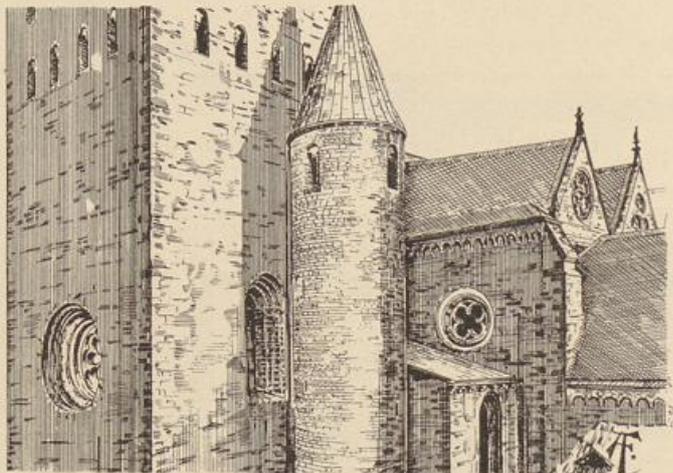
1 : 800. Südan sicht vor den neuesten Umbauten.

¹ und ² nach Zeichnungen von Gildensperffig, Paderborn. ³ Paradies vor dem neuesten Umbau zweijochig.

12*

Das Ostchor, zweiachsig, gerade geschlossen, erhöht (über der Krypta). Der Westchor, romanisch, dreischiffig, basilikal.¹

Westthurn, romanisch, in mehreren Geschossen, nach dem Westchor in Mittelschiffhöhe geöffnet, mit 4 Giebeln; Ecktürme und Helm neu. An der Nord- und Südseite runde Treppentürme. (Abbildungen Tafel 24, Seite 91 und nachstehend.)



Krypta, romanisch, unter östlicher Vierung und Ostchor, dreischiffig, achtachsig, gerade geschlossen, mit westlichem Vorbau. (Abbildungen Tafel 25 und 28, Seite 90.)

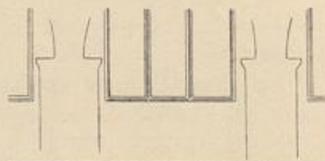
Je 4 Kapellenanbauten auf der Nord- und Südseite des Schiffs, Renaissance (Barock), mit Stuckornamenten und reichen Säulen-Portalen — zum Theil in Marmor — Säulendurchmesser 32 cm. (Abbildungen Tafel 30.)

Salvatorkapelle an der Nordseite des Ostchors, romanisch, dreischiffig, vierachsig, mit gerade geschlossenem Chor nebst Nebenraum, über derselben Schatzkammer und erneuter Kapitelsaal. (Abbildungen Tafel 22 und 28.)

Sakristei, an der Südseite des Ostchors, romanisch, dreiachsig, in 2 Geschossen, das obere umgebaut.

Kreuzgang an der Nordostecke, romanisch, gothisch umgebaut, zehnjachsig von Westen nach Osten, neunachsig von Süden nach Norden. (Abbildungen Tafel 25 und 26, Seite 90 und nebenstehend.)

Nach Süden zweiachsig Verbindungshalle mit der Salvatorkapelle und 2 als Keller benutzte



1:100. Vermauerte romanische Bogenpfeiler.

¹ früher erhöht. Vielleicht im Mittelschiff: Westchor mit Apsis an der Stelle des jetzigen Thurmes, in den Seitenschiffen: Westtürme wie Abdinghof.

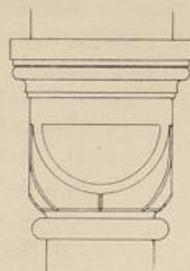
Kapellen, romanisch, zweischiffig, vier- beziehungsweise dreijochig. (Abbildungen Seite 92 und nebenstehend.)

Am westlichen Kreuzgangflügel: Kapelle¹, gothisch, einschiffig, einjochig, gerade geschlossen. (Abbildungen Seite 90, Tafel 25.)

Am Nordflügel: Haus², romanisch, mit 2 Geschossen. (Abbildungen Seite 90 und nachstehend.)

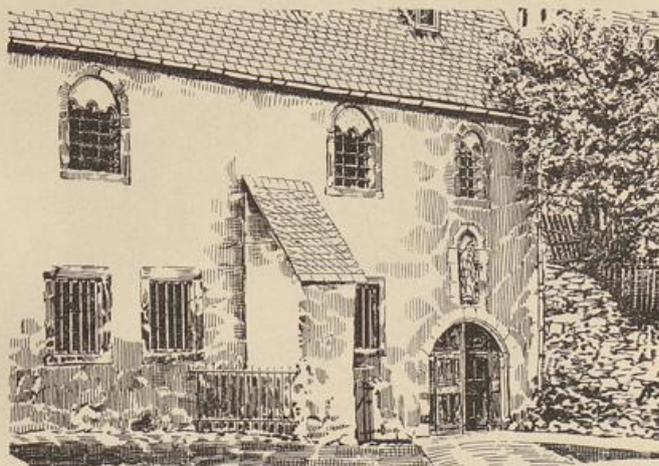
Strebe Pfeiler am Schiff, östlichen Querschiff, Ostchor und Kreuzgang mit meist erneuerten Aufsätzen. Der mittlere Strebe Pfeiler auf der Nordseite des Schiffs Treppenthürmchen, romanisch. (Abbildung Tafel 29.)

Bogenfries am Westchor und Paradies. (Abbildung Seite 92.) Joch- und Schiffgiebel erneuert.



1 : 20.

Kapitell in der westlichen Kapelle an der Südseite des Kreuzgangs.



Gewölbe. In dem Schiff, den Querschiffen, Chören³ und der Westphalenkapelle Kreuzgewölbe mit (meist angeputzten) Rippen, Schlüsselsteinen und Schlüsselringen (Abbildungen Tafel 23 und 38), zwischen spitzbogigen Gurt- und Blendbögen auf kreuzförmigen Haupt- und Wandpfeilern mit Eckpfeilern und Vorlagen von $\frac{3}{4}$ Säulen. Im nordöstlichen Querschiff Dienste. Im Thurm und Paradies, in der Sakristei und den Kapellen auf den Seiten des Schiffs, im Chor der Salvatorkapelle und Kreuzgang Kreuzgewölbe mit angeputzten Graten zwischen Wand- und Gurtbögen auf Wand- und Eckpfeilern oder Konsolen.

Stichkappengewölbe in der Krypta, Salvatorkapelle und den Kapellen an der Südseite des Kreuzgangs — in der Salvatorkapelle zwischen Längsgurten — auf Säulen oder Pfeilern (zum Theil mit vorgelegten Diensten), Wandpfeilern oder Konsolen.

¹ Eigenthum des Grafen von Westphalen.

² Körner-Magazin, Eigenthum des Fiskus, frühere Domschule.

³ Im östlichen Joche des Ostchors neu, früher erhöhte Holzdecke. (Abbildung Tafel 25.)

Tonnengewölbe im Vorbau der Krypta, Nebenraum der Salvatorkapelle und Durchgang der „Domschule“.

Portale. Im nordwestlichen Querschiff, romanisch, mit Kleeblattbogenschluß in rundbogiger Einfassung, mit Ecksäulen. Kapitelle und Kämpfer mit Figuren- und Rankenschmuck. (Abbildungen Tafel 30 und 31.) Im Paradies¹, Uebergang, zweitheilig, sonst wie vor, reich verziert. Die Wulste der rundbogigen Einfassung mit Ringen, die Ecksäulen als Sockel von Figuren unter Nischen und Baldachinen. (Abbildungen Tafel 32 bis 55.)

Fenster, mit Maßwerk, früh- und spätgotisch, zwei-, drei-, vier- und fünfteilig, spitzbogig im Schiff, östlichen Querschiff, Ostchor und Kreuzgang; flachbogig in der Salvatorkapelle; rundbogig im Kapitelsaal. (Abbildungen Tafel 24, 25, 26, 29, 30 und nachstehend.)

romanisch, rundbogig, eintheilig im westlichen Querschiff, Westchor und Thurm; in der Krypta erneuert; in den Kapellen an der Südseite des Kreuzgangs vermauert.



„Hasenfenster“ im Kreuzgang.²

rund im südwestlichen Querschiff und Thurm mit vier- und achtpaß; auf der Ostseite des nordöstlichen Querschiffs fünfteilig, vermauert. (Abbildungen, Tafel 27, 39, Seite 92 und 95.)

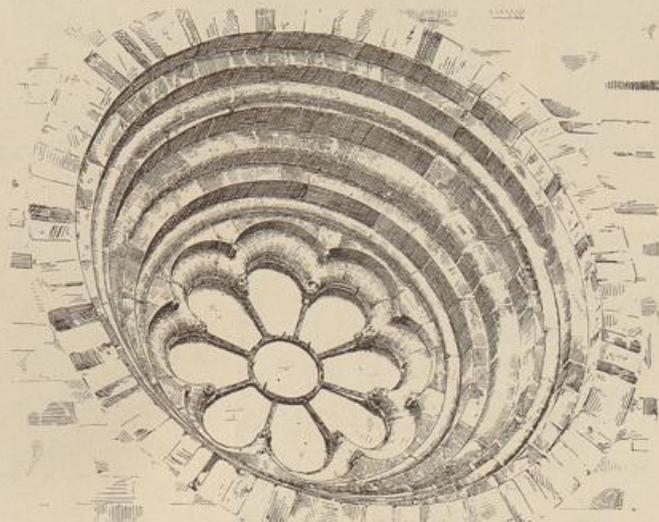
romanisch, rundbogig zweitheilig, Mittelsäulchen mit Würfelkapitell in den Treppenthürmen und als Schalllöcher des Westturms in 6 Geschossen, meist erneuert; zwei- und dreitheilig, verstümmelt am Körnermagazin (Domschule).

barock mit spätgotischen Formen, meist mit Maßwerk, rundbogig, ein- und dreitheilig in den 8 Kapellen am Schiff.

¹ Lübke, Westfalen, Seite 383. Otte, Kunstarchäologie II, Seite 562. Koh, Deutschland, Seite 494. Bode, deutsche Plastik, Seite 51. Nordhoff (Bonner Jahrbücher), 1890, Seite 182. Moller, deutsche Denkmäler I, Tafel 17.

² Organ für christliche Kunst, 1872, Seite 241 mit Abbildung.

Wandarkaden, im Ostchor mit Kleeblattschluß auf Säulen. (Abbildungen Tafel 38, Figur 8.)
 Wandnischen im nordöstlichen Querschiff, zweitheilig auf Ecksäulen und Konsolen. Der Kleeblattschluß mit Efelrücken. (Abbildungen Tafel 37 und 49, Figur 1 und 2.) Im Chor der Salvatorkapelle zweitheilig mit Mittelsäulen. Im Paradies 2 Öffnungen nach Osten, rundbogig, vermauert.



Rundfenster im Chorum.

Kapitelle der Pfeiler, Dienste und Säulenvorlagen mit Laubwerk- und Figurenschmuck. (Abbildung Tafel 38, Figur 4.) Am nordwestlichen Pfeiler der östlichen Vierung konsolenartige Ausfrangung mit Laub- und Figurenschmuck. (Abbildung Tafel 38, Figur 1.)

Ecksäulen und Vorlagen des südwestlichen Hauptpfeilers im Schiff mit Ringen. (Abbildung Tafel 38, Figur 6.)

Orgelunterbau, Renaissance (Barock), 4 Säulen, von Stein, mit Flachornamenten, 58 cm Durchmesser. (Abbildung Tafel 30, Figur 4.)

Taufstein-Schranke, Renaissance (Barock), 17. Jahrhundert, von Stein, mit Apostelfiguren, 0,86 m hoch, Engelköpfen und Wappen (H. Gröninger?). (Abbildung nebenstehend.)

Altaraufsatz¹, spätgotisch, 15. Jahrhundert, im nordöstlichen Querschiff, von Stein, mit einer unteren und fünf oberen Öffnungen, vorn fünf, an den Seiten je zwei Giebelbekrönungen, thurmartiger Fialenaufbau mit Madonna; 5,29 m lang. (Abbildung Tafel 39, Figur 3.)



¹ Kühle, Weßfalen, Seite 307. Koch, Deutschland, Seite 494 und 495. Otte, Kunstarchäologie I, Seite 143 ff. Organ für christliche Kunst, 1860, Seite 75.



Altarauffah, Renaissance, 17. Jahrhundert, über der Sakristeithür im südöstlichen Querschiff, von Marmor, zweistöckiger Aufbau mit Säulen, Reliefs, Figuren und Wappen; etwa 6,30 m hoch, 2,50 m breit. (Abbildungen Tafel 39, Figur 1 und vorstehend.)

Altarauffah, Renaissance (Barock), Ende des 17. Jahrhunderts, in einer Kapelle an der Nordseite des Schiffs, von Stein, Relief mit Madonna und Mönchen; 1,08 m breit. (Abbildung Tafel 43, Figur 3.)

Epitaph¹, Rothodentmal, gotisch, 14. Jahrhundert, auf der Südseite des Ostchores, von Stein, Untersatz fünfteilig mit Maßwerk, Schrein sechstheilig mit Reliefbrustbildern und darauf liegender Bischofsfigur, zu deren Füßen Engel mit Inschriften; Untersatz und Schrein 1,30 m hoch, 2,05 m lang. Eise an der Wand: Figuren² und ein Wappen. (Abbildungen Tafel 40 und 41.)

Epitaph, gotisch, in der Westphalenskapelle, von Stein, Relief mit Madonna, Heiligen und Donator, Inschrifttafel mit Jahreszahl 1517 und Wappen von Wilhelm Westphal. 1,40 m hoch, 0,78 m breit. (Abbildung Tafel 42, Figur 1.)

Epitaph, gotisch, im Kreuzgang, von Stein, Relief mit Christus und Thomas, Madonna und Donator nebst Wappen (Hermann von Openhusen) und Spruchband. Inschrift mit Jahreszahl 1461. 1,04 m hoch, 0,73 m breit. (Abbildung Tafel 42, Figur 3.)

¹ Käßke, Westfalen, Seite 379. Eoh, Deutschland, Seite 494. Otte, Kunstarchäologie II, Seite 600.

² Siehe unten.

- Epitaph**, gotisch, im Kreuzgang, von Stein, Relief mit Madonna, Bischof und Donator. Inschrift mit Jahreszahl 1461 und Wappen. 0,90 m hoch, 0,35 m breit. (Abbildung Tafel 42, Figur 2.)
- Epitaph**, Renaissance, im Kreuzgang, von Stein, Relief mit Anbetung der 3 Könige, zwischen Säulen, mit Giebelaufsatz, Figuren- und Wappenschmuck. Inschriften (Johannes von Hörde) mit Jahreszahl 1558. 1,37 m breit. (Abbildung Tafel 43, Figur 2.)
- Epitaph**, Renaissance, im Kreuzgang, von Stein, mit Reliefs, Wappen und Inschriften; von H. Gröninger, 1607; Relief 1,20 m hoch, 0,90 m breit. (Abbildung Tafel 43, Figur 1.)
- Epitaph**, Fürstenbergdenkmal, Renaissance, 17. Jahrhundert, auf der Nordseite des Ostchors, von Stein, auf dreitheiligem Untersatz reicher Säulenaufbau, dreitheilig, in 3 Geschossen, mit Reliefs, Figuren, Wappen und Inschriften, etwa 7 m lang. (Abbildung Tafel 40.)
- Epitaph**, des Fürstbischofs von der Reck, Renaissance, 17. Jahrhundert, auf der Südseite des Ostchors, von Stein, Säulenaufbau mit Figuren, Wappen und Inschriften, etwa 3,20 m lang.
- Epitaphien**, Renaissance, 16. bis 18. Jahrhundert, im Kreuzgang, von Stein, in den verschiedensten Formen. (Abbildung Tafel 26.)
- Epitaph**¹, des Bischofs Bernard V., gotisch, 14. Jahrhundert, am südöstlichen Hauptpfeiler, von Bronze, gravierte und ausgeschnittene Platte mit Figur, 2 Wappen und Inschrift, 2,41 m hoch, 1,29 m breit. (Abbildung Tafel 50, Figur 5.)
- Epitaph**², gotisch, 14. Jahrhundert, am südwestlichen Pfeiler der östlichen Vierung, von Bronze, gravierte, ausgeschnittene Platte mit Bischofsfigur und 2 Wappen. Die Figur 1,30 m hoch. (Abbildung Tafel 49, Figur 5.)
- Epitaph**³, des Bischofs Rupert von Berg, gotisch, am nordöstlichen Hauptpfeiler, von Bronze, reich gravierte Platte mit Figuren, Maßwerk und Wappen. Inschrift mit Jahreszahl 1394. 2,12 m hoch, 0,97 m breit. (Abbildung Tafel 50, Figur 4 und nebenstehend.)
- Epitaph**, des Bischofs Rembert von Kerßenbrock, Renaissance, am nordwestlichen Pfeiler der östlichen Vierung, von Bronze, ausgeschnittene Reliefplatte, Figur in Säuleneinfassung mit Wappen. Inschrift mit Jahreszahl 1560. 2,45 m hoch, 1,32 m breit. (Abbildung Tafel 51.)
- Epitaph**⁴, des Propstes Arnold von Horst, Renaissance (Barock), im südöstlichen Querschiff, Bronze, Reliefplatte mit 3 Wappen. Inschrift mit der Jahreszahl 1630. 2,10 m hoch, 1,06 m breit. (Abbildungen Tafel 50, Figur 1 bis 3.)
- Chorgesüßl**⁵, Reste, spätgotisch, geschnitzt, einreihig, drei- und zwölfstübig; 2,05 m bzw. 8,16 m lang. (Abbildungen Tafel 46, Figur 1 bis 5.)
- Bank**⁶, Frührenaissance, geschnitzte Füllungen und Wangen, mit Figuren, Ranken, Wappen, Faltenwerk



¹ bis ³ Kübke, Westfalen, Seite 428. Köh, Deutschland, Seite 495. Otte, Kunsthildäologie II, Seite 603. Bode, deutsche Plastik, Seite 103.

⁴ 2 Wappen fehlen. ⁵ früher in der Busdorfkirche zu Paderborn.

⁶ Köh, Deutschland, Seite 495.

Kudorff, Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen, Kreis Paderborn.

und Jahreszahl 1547. 4,08 m lang, 1,72 m hoch, 1,28 m breit. (Abbildungen Tafel 45, figur 2, Tafel 47, figur 6 und 7, Seite 48 und nebenehend.)



Bank, Frührenaissance, in der Vorderwand 7 geschnitzte Füllungen in Flachschnitt mit Köpfen, Seitenstücke mit gothischem Maßwerk. 3,0 m lang, 1,21 m hoch. Füllung 40 cm hoch, 27 cm breit. (Abbildungen

Tafel 45, figur 1, Tafel 47, figur 8.)

5 Säulungen, spätgothisch, von Holz, mit flachgeschnitztem Maßwerk, 75 cm hoch, 58 cm breit. (Abbildungen Tafel 47, figur 1 und 2.)

Opferstok, spätgothisch, im südlichen Seitenschiff, von Stein, mit Maßwerkfüllung und Steinmehzzeichen. 1,04 m hoch, 0,32 m breit. (Abbildung Tafel 38.)

Steinsarg, romanisch, in der östlichen Futtermauer, 1,03 m lang, 0,49 m breit. (Abbildung Tafel 38.)

Relief¹, romanisch, im Chor, von Marmor, Anbetung der 3 Könige, 0,46 m hoch, 0,65 m lang. (Abbildung Tafel 44.)

2 Reliefs², frühgothisch, an der Südseite des östlichen Querschiffs, von Stein, mit Darstellungen aus der Thiersage und dem Leben Christi, mit den klugen und thörichten Jungfrauen; je 2,90 m breit. (Abbildungen Tafel 36.)

Johannesteller, spätgothisch, am südlichen Eingang der Krypta, von Stein, Relief mit Inschrift; 0,45 m Durchmesser. (Abbildung Tafel 44.)

Kreuz, romanisch, in der Krypta, von Holz; Christus mit stehenden Füßen und langem Leidentuch; 1,33 m hoch, 1,33 m Armspannung. (Abbildung Tafel 35, figur 4.)

Kreuz, Uebergang, im Tympanon des Südportals, von Holz; Christus stehend mit übereinandergelegten Füßen; Kreuz 1,28 m hoch, 1,25 m breit. (Abbildung Tafel 35, figur 1.)

Madonna, romanisch, von Holz, sitzend, Bemalung neu, 1,12 m hoch. (Abbildung Tafel 44.)

Madonna⁴, Uebergang, am Südportal, von Stein, 2,0 m hoch. (Abbildung Tafel 34.)

Madonna, gothisch, im Chor, von Stein, 1,14 m hoch. (Abbildung Tafel 41.)

Madonna, spätgothisch, von Holz, 1,28 m hoch. (Abbildung Tafel 52.)

Doppelmadonna⁵, spätgothisch, von Holz, 2,0 m hoch, mit Resten alter Bemalung. (Abbildungen Tafel 52.)

Selbdrift⁶, spätgothisch, von Holz, 1,72 m hoch. (Abbildung Tafel 52.)

10 Apostel, romanisch, von Stein, sitzend, 70 bis 80 cm hoch. (Abbildungen Tafel 48.)

Apostel, frühgothisch, von Stein, sitzend, 65 cm hoch. (Abbildung Tafel 42, figur 4.)

6 Apostel⁷, romanisch, am Südportal, von Stein, 2,10 m hoch. (Abbildungen Tafel 32 und 35.)

12 Apostel, Renaissance, 17. Jahrhundert, an den Haupt- und Vierungspfeilern, von H. Gröninger. (Abbildungen Tafel 26.)

¹ In neuester Zeit verstümmelt. — Koh, Deutschland, Seite 494.

² und ³ Koh, Deutschland, Seite 494.

⁴, ⁶ und ⁷ Koh, Deutschland, Seite 494.

⁵ Koh, Deutschland, Seite 495.

- 2 Bischofsfiguren¹ (Liberius und Kilian?), romanisch, auf den Thürflügeln des Südportals, von Holz, 2,70 m hoch. (Abbildungen Tafel 34.)
- 2 Bischofsfiguren², romanisch, im Giebel des südöstlichen Querschiffs, von Stein, 1,67 m hoch. (Abbildungen Tafel 35, Figur 5 und 6.)
- Bischofsfigur, romanisch, am Südportal, von Stein, 2,15 m hoch. (Abbildung Tafel 35.)
- Katharina, Uebergang, am Südportal, von Stein, 2,70 m hoch. (Abbildung Tafel 35.)
- 2 Engel, romanisch, am Südportal, von Stein, etwa 1,50 m hoch. (Abbildungen Tafel 35.)
- 2 Engel, gothisch, im Chor, von Stein, mit Rauchfaß, 0,58 m hoch. (Abbildung Tafel 41.)
- Levitensfigur, frühgothisch, an der Ostseite des nordöstlichen Querschiffs; von Stein mit Rauchfaß, unter Baldachin, 1,12 m hoch. (Abbildung Tafel 38, Figur 7.)
- Antonius, spätgothisch, von Holz, 56 cm hoch. (Abbildung Tafel 42.)
- Christophorus, Renaissance, an der Ostseite des nordöstlichen Querschiffs, von Stein, mit Wappen und Inschrift: S. Christophor. Aö. dni. 1619. H. G. fe. (Gröninger.) (Abbildung Tafel 39.)
- Donatrix, gothisch, im Chor, von Stein, mit Wappenschild, 0,64 m hoch. (Abbildung Tafel 41.)
- 2 Ohrgehänge, romanisch, am Südportal³, Bronzegehüß, Löwenköpfe, 18 cm Durchmesser. (Abbildungen Tafel 49.)
- 2 Leuchter, gothisch, von Bronze, Fuß und Teller quadratisch mit durchbrochenem Maßwerk, Schaft mit 4 Säulchen. 24 cm hoch. (Abbildung Tafel 59.)
- Standleuchter, Renaissance, von Holz, 1,20 m hoch. (Abbildung Tafel 47.)
- 2 Kästen, gothisch, von Holz, mit verziertem Eisenbeschlag, 46 cm bezw. 15,5 cm lang, 25 cm bzw. 12 cm breit, 14 cm bezw. 8 cm hoch. (Abbildungen Tafel 47, Figur 4 und 5.)
- Tragaltar⁴, romanisch, um 1100, von Holz, mit Metallplatten und Steinen, auf 4 Füßen; an den Langseiten graviert je 5 Apostel, an den Breitseiten einerseits getriebener Salvator, Kilian und Liberius, mit Edelsteinen, andererseits Maria und 2 Apostel in Niello, auf dem Deckel Gravierungen, Niello, filigran und Steine. Unterseite mit gravierter Bischofsfigur. Inschriften an oberen und unteren Rande. 34 cm lang, 21 cm breit, 17 cm hoch. (Abbildungen Tafel 53 bis 55.)
- Reliquienschrein, Renaissance (Barock), von Holz und Silber, getrieben, Säulenaufbau mit Satteldach und Figurenschmuck, an den Langseiten 12 Apostel, auf den Breitseiten einerseits Kreuzigungsgruppe, andererseits Inschriften und Wappen, in den Giebeln Madonna und Krönung Mariä, auf den Dachflächen Bischofsfiguren und Kirchenväter. Untere Inschrift: Dise arbeit habe ich Hans Krako zum Dringenberg gemachg von solgen daler⁵ als hir unden begelacht sindt. Aö. 1627. 1,32 m lang, 0,52 m breit. (Abbildungen Tafel 56, Figur 1 und 2.)
- Reliquientkreuz⁶, gothisch, 15. Jahrhundert, Silber, vergoldet, Fuß und Knauf sechsteilig; an den Balkenenden die Evangelistenzeichen, getrieben, 15. Jahrhundert; 35 cm hoch. (Abbildung Tafel 57, Figur 1.)

¹ und ² Loh, Deutschland, Seite 494.

³ Die am Nordportal befindlichen sind Nachbildungen.

⁴ Otte, Kunstarchäologie I, Seite 148, 152, 395, II, Seite 514. Loh, Deutschland, Seite 495. Organ für christliche Kunst, 1861, Seite 76 ff., 88 ff. mit Abbildungen. Reber, Mittelalter, Seite 406 und 408. Katalog der Ausstellung des Alterthumsvereins, Münster, 1879, Nummer 378.

⁵ Siehe Seite 87, Anmerkung 55.

⁶ Loh, Deutschland, Seite 495. Katalog der Ausstellung des Alterthumsvereins, Münster, 1879, Nummer 466.



Reliquienkreuz¹, spätgotisch, 16. Jahrhundert, von Silber, Fuß viertheilig, mit 2 Querbalken, Kleeblattendigungen und figürlichen Gravierungen, 42 cm hoch. (Abbildung Tafel 57, Figur 2.)

Reliquienmonstranz², gotisch, Silber, vergoldet, Fuß dreipaß, Knauf mit 3 Buckeln und emailirten Inschriften, Fialenaufbau mit Bekrönung, dreitheilig, 44 cm hoch. (Abbildung Tafel 57.)

3 Reliquienfiguren, Selbdritt, Eiborius³ und Kilian⁴, spätgotisch, 16. Jahrhundert, Silber, getrieben, Fuß achtheilig, 62 bis 64 cm hoch. (Abbildungen Tafel 58.)

Reliquienband⁵, frühgotisch, 14. Jahrhundert, von Holz, mit Silber beschlagen, mit Edelsteinen und Inschrift: Sancti Theodori Martiris Brachium (Majuskeln); 52 cm hoch. (Abbildung nebenstehend.)

Reliquienband⁶, Renaissance, 16. Jahrhundert, Silber, getrieben, 51 cm hoch. (Abbildung nebenstehend.)

Kelch⁷, Uebergang, 15. Jahrhundert, Silber, vergoldet, Knauf zwölftheilig, gerippt, 18 cm hoch. (Abbildung Tafel 59, Figur 7.)

Kelch, gotisch, Silber, vergoldet, Fuß mit Inschrift, Knauf sechstheilig mit Knöpfen und Maßwerk. 20 cm hoch. (Abbildung Tafel 59, Figur 8.)

Kelch, gotisch, Silber, vergoldet, Knauf sechstheilig mit Maßwerk, 16 cm hoch. (Abbildung Tafel 59, Figur 9.)

Kelch, Renaissance, 17. Jahrhundert, von Gold, reich emailirt, Fuß viertheilig, mit Kreuzigungsgruppe, 2 Bischofsfiguren, Evangelistenzeichen und Wappen. Knauf und durchbrochene Kapsel der Kuppe mit Engelsköpfen. 19 cm hoch. (Abbildung Tafel 51.)

Rauchfaß⁸, spätgotisch, 16. Jahrhundert, von Silber, viertheilige romanische Form mit Maßwerk. Fuß neu. 20 cm hoch. (Abbildung Tafel 59.)

2 Meßlännchen und Teller, Renaissance (Rokoko), 18. Jahrhundert, Messing, vergoldet, getrieben und graviert, 15 cm hoch, 38 cm lang, 24 cm breit. (Abbildungen Tafel 59, Figur 4 bis 6.)

2 Meßlännchen, wie vor, 15 cm hoch. (Abbildung Tafel 59, Figur 3.)

Bischofsstab, Renaissance (Barock), um 1600, Messing, vergoldet, mit emailirtem Wappen und Edelsteinen, 40 cm hoch. (Abbildung Tafel 51.)

¹ Katalog der Ausstellung des Alterthumsvereins, Münster, 1879, Nummer 462.

² Desgleichen, Nummer 442. *Loz*, Deutschland, Seite 495.

³ Desgleichen, Nummer 425. *Loz*, Deutschland, Seite 495.

⁴ Desgleichen, Nummer 424. *Loz*, Deutschland, Seite 495.

⁵ Desgleichen, Nummer 397. *Loz*, Deutschland, Seite 495.

⁶ Desgleichen, Nummer 400.

⁷ Desgleichen, Nummer 276. *Otto*, *Kunstarchäologie* I, Seite 227. *Loz*, Deutschland, Seite 495.

⁸ Katalog der Ausstellung des Alterthumsvereins, Münster 1879, Nummer 570. *Otto*, *Kunstarchäologie* I, Seite 260. *Loz*, Deutschland, Seite 495.

Agraffe, Renaissance, Silber, vergoldet, getrieben, Vierpaß mit Figuren, Engelköpfen, Wappen und Inschriften, 16 cm Durchmesser. (Abbildung Tafel 56.)

Weihwasserfessel, Uebergang, von Bronze, Eimerform, mit 3 Füßen und 3 Ringen; 29 cm hoch, 23 cm Durchmesser.

Mitra, Spätrenaissance, 17. Jahrhundert, Seide, gestickt, mit Edelsteinen und Perlen, 42 cm hoch. (Abbildung Tafel 60.)

Rationale, Spätrenaissance, 17. Jahrhundert, Seide, gestickt, mit Edelsteinen, Perlen und Inschriften: Bernardus I epis. pad. impetravit. Innocentius II p. m. concessit. Alexander VII p. m. confirmavit. Ferdinandus II epus pad. ampliavit. Doctrina veritas fides caritas. Stabbreite 9 cm. (Abbildung Tafel 60.)

Albenspiße, Spätrenaissance, 18. Jahrhundert, etwa 50 cm Musterbreite. (Abbildung Tafel 60.)

Tafelgemälde¹, Klappaltar, spätgotisch, Mittelbild: Jüngstes Gericht, auf den Innenseiten der Klappen: 8 Bilder, Geschichte der heiligen Margaretha. Eintheilung der Außenseiten der Klappen:

Anbetung der drei Könige.	Himmelfahrt Christi.	Pfingstfest.
	Vorhölle.	Auferstehung.

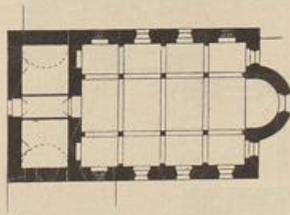
1,25 m hoch. (Abbildungen Tafel 61 und 62.)

Tafelgemälde, Renaissance, Auferstehung Christi und 4 Wappen; etwa 1,50 m hoch, 0,90 m breit.

Malerei, spätgotisch, auf einer Truhe, 4 Brustbilder von Heiligen, 45 cm hoch. (Abbildung Tafel 46, Figur 6.)

Glocke, romanisch, Kuhschellenform, ohne Inschrift; 1,05 m hoch, 0,80 m Durchmesser.

b) **Bartholomäuskapelle²**, katholisch, romanisch (11. Jahrhundert (?)); auf der Nordseite des Doms³.



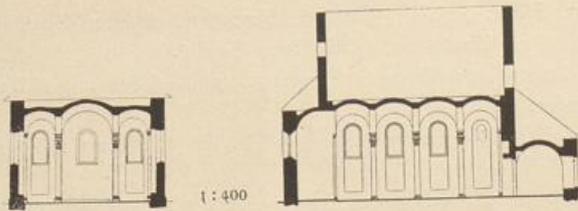
1:400

dreischißige, vierjochige Hallenkirche mit Apsis und westlicher, nachträglich vorgebauter Vorhalle.

¹ Lübke, Westfalen, Seite 353. Otte, Kunstarchäologie II, Seite 683. Loß, Deutschland, Seite 495.

² Lübke, Westfalen, Seite 59, Tafel 2. Loß, Deutschland, Seite 493 und 495. Organ für christliche Kunst, 1852, Seite 101 und 109 ff., 1865, Seite 91 ff. Giefers, 3 Kapellen, Seite 6 ff., mit Abbildungen. Otte, romanische Baukunst, Seite 197. Otte, Kunstarchäologie II, Seite 25 und 214.

³ Die nähere Bezeichnung fehlt auf der Denkmalkarte (Tafel 21).

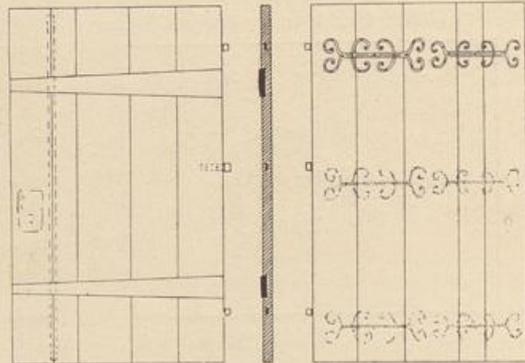


Kuppelgewölbe zwischen Gurtbögen auf Säulen und halbrunden Wandvorlagen; halbkreisförmiges Tonnengewölbe in der Vorhalle.

Säulenbasis attisch, ohne Eckblatt, mit schrägem Schaftansatz. Schaft anschwellend. Kapitelle¹ mit Schaftansatz, Architravaufsatz, Blatt- und Rankenwerk. Kapitelle der Halbsäulen runder Architrav. (Abbildungen Tafel 64.)

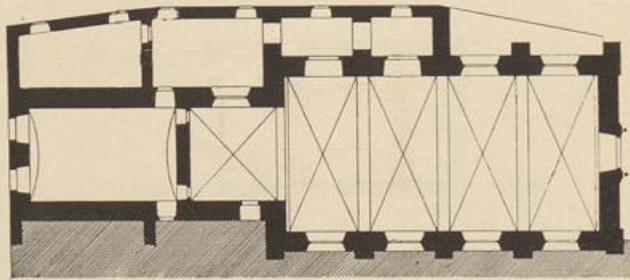
Fenster rundbogig, theils erweitert, theils vermauert, in Nischen.

Eingang gerade geschlossen. Thür, romanisch, einflügelig, mit verjüngtem Querschnitt, Eisenbeschlag und keilförmigen Querleisten. Bretterfugen mit Feder und Doppelnuth. (Abbildungen nebenstehend.)



Epitaph, romanisch, von Stein, liegende Bischofsfigur, 1,20 m hoch, 0,54 m breit. (Abbildung Tafel 65.)

c) Kapuzinerkirche, katholisch, Renaissance (Barock), 17. Jahrhundert,



einschiffig, vierjochig, mit einjochigem, gerade geschlossenem Chor nebst unterzellertem Klosterchor.

¹ Kämpfe, Westfalen, Tafel 15, Figur 2.

² Im südlichen Anbau fehlt die Angabe der Gewölbe.

Nach Süden kapellenartiger, zweijochiger Anbau und 2 Sakristeien. Nach Norden Klostergebäude.



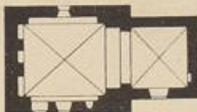
Kreuzgewölbe mit Rippen und Schlüsselsteinen zwischen Quergurten auf Konsolen, im Schiff, Chor und Anbau. Tonnengewölbe im Klosterchor. Glatte Decken in den Sakristeien. Strebepfeiler, nach Westen mit Aufsätzen.

Fenster rundbogig. Portal rundbogig mit Säuleneinfassung und Aufsatz mit Wappen und Inschrift.

Monstranz, Spätrenaissance (Rokoko), Silber, vergoldet, mit Strahlen, 58 cm hoch. (Abbildung Tafel 86.)

Kronleuchter, Spätrenaissance (17. Jahrhundert), von Bronze, einreihig, sechsarmig, 55 cm hoch.

d) **Laurentiuskapelle**¹, katholisch, romanisch, abgebrochen,



1 : 400

einschiffig, einjochig, mit einjochigem, gerade geschlossenem Chor.

Kreuzgewölbe mit Graten, im Schiff zwischen Wandblenden.

Fenster rundbogig, an der Südseite gerade geschlossen, zwei- und dreitheilig mit gothischem Maßwerk.

¹ War in der Giersstraße gelegen. Die Abbildungen nach Aufnahme von Dewitz, 1884.



Ansicht und Schnitte der abgebrochenen Laurentiuskapelle.

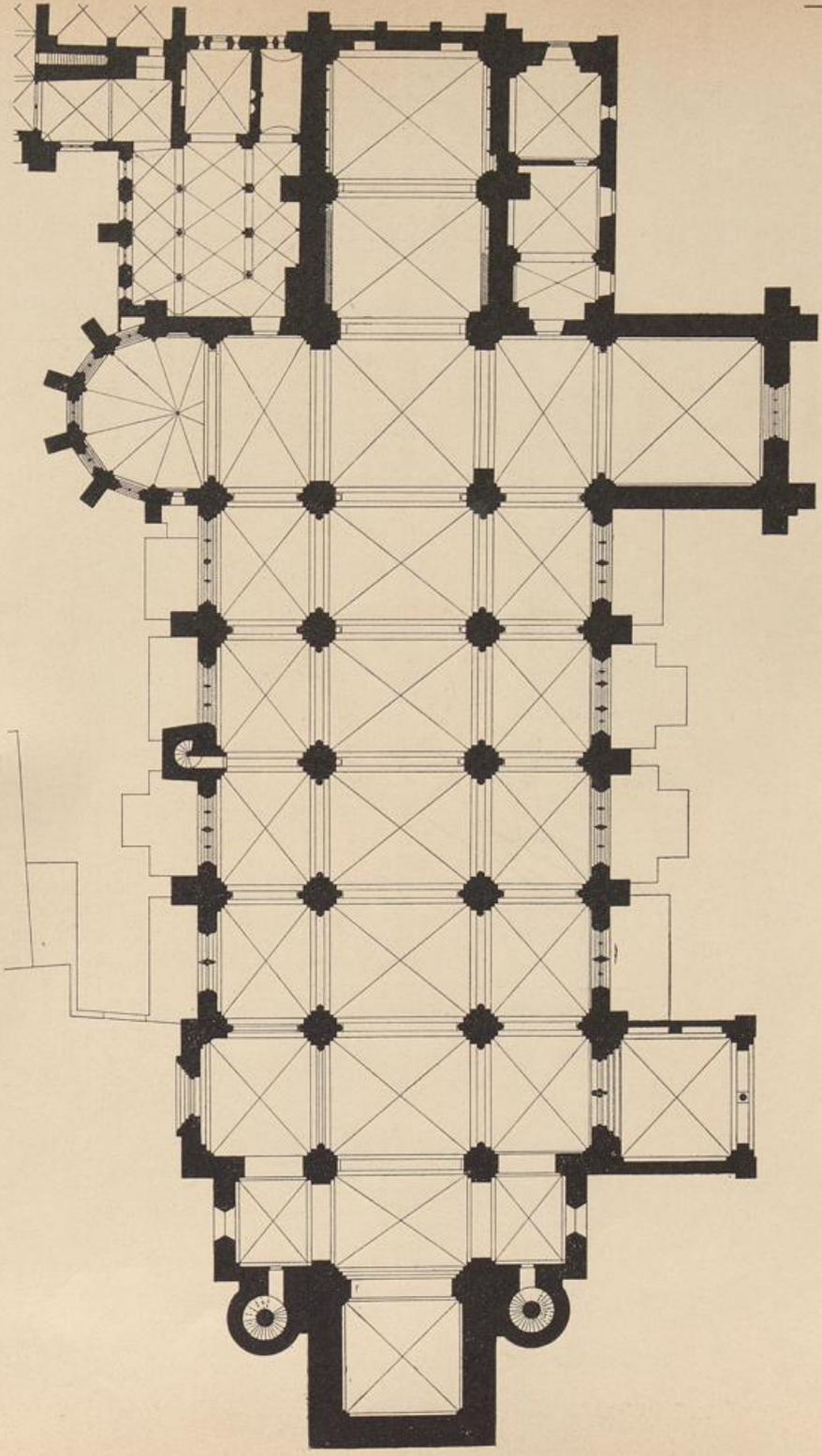


Detail einer geflickten Decke zu Hans Wewer (siehe unten).

Paderborn.

Bau- und Kampfenmäler von Westfalen.

Kreis Paderborn.



Maßstab 1 : 400

Dom.

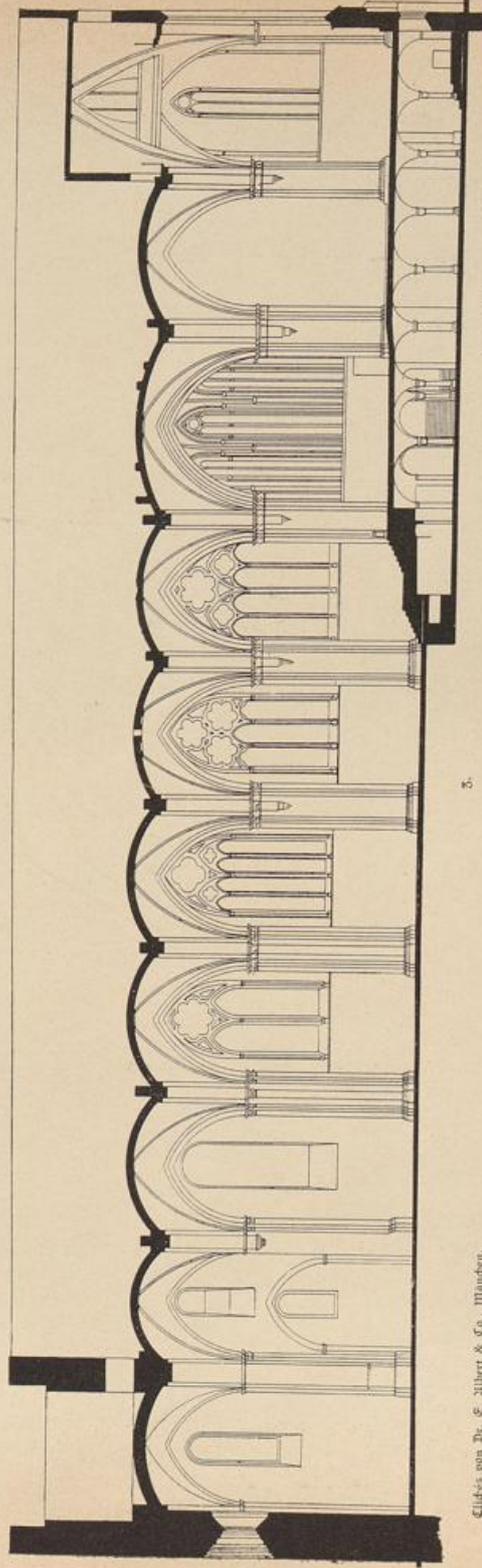
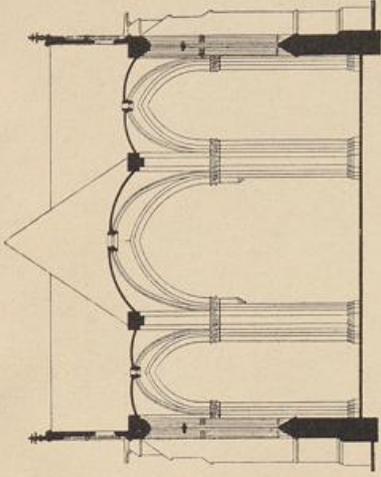
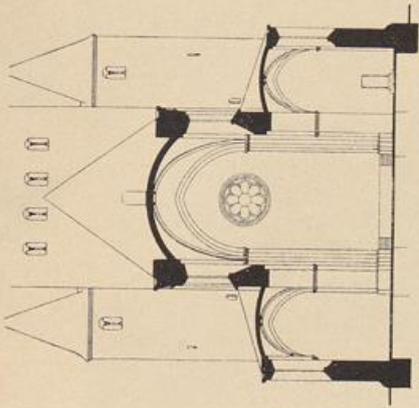
Gezeichnet von Dr. E. Hoffert & Co., München.

Aufnahme von H. Kuborf, 1891.

Paderborn.

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Paderborn.



Gezeichnet von Dr. E. Albert & Co., Münden.

Maßstab 1 : 400

Nach Zeichnungen von Guldensperffing, Paderborn.

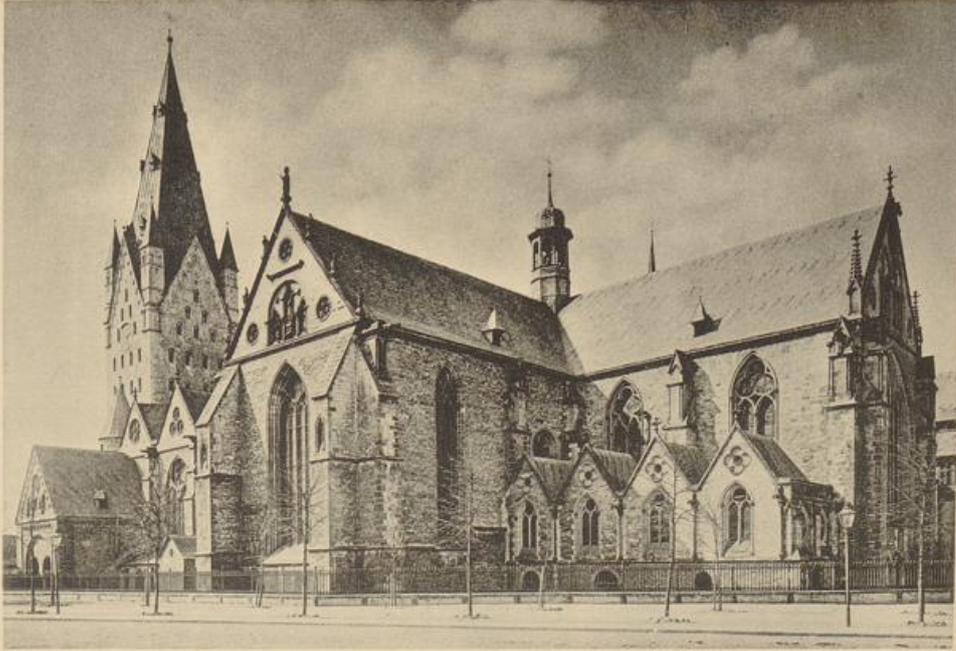
Dom:

1. Querschnitt im Westchor; 2. Querschnitt im Schiff; 3. Längenschnitt.

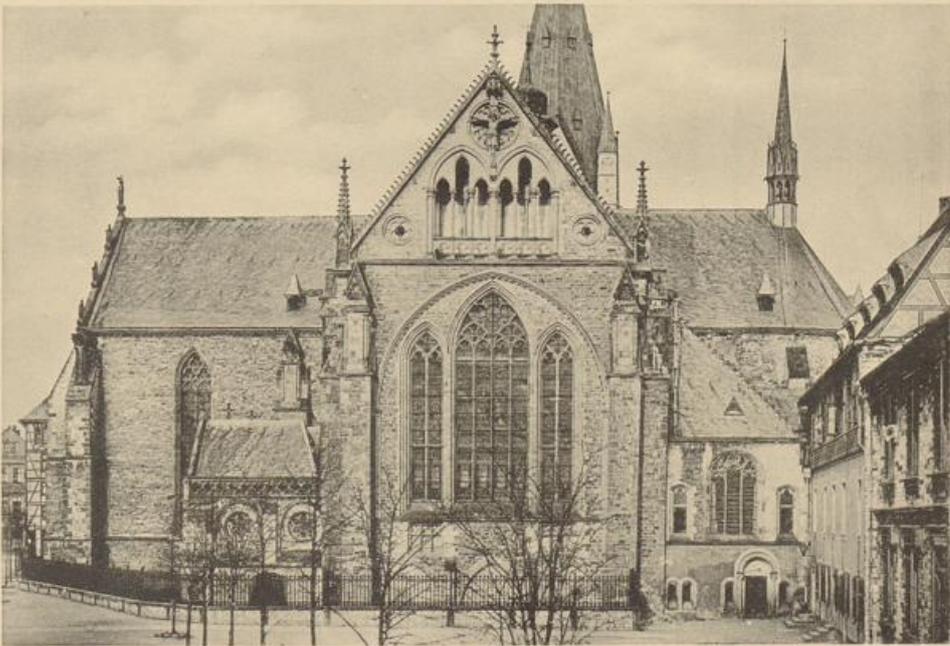
Paderborn

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Paderborn.



1



2

Eichdruck von Rämmler & Jonas, Dresden.

Aufnahmen von H. Eudorff, 1891.

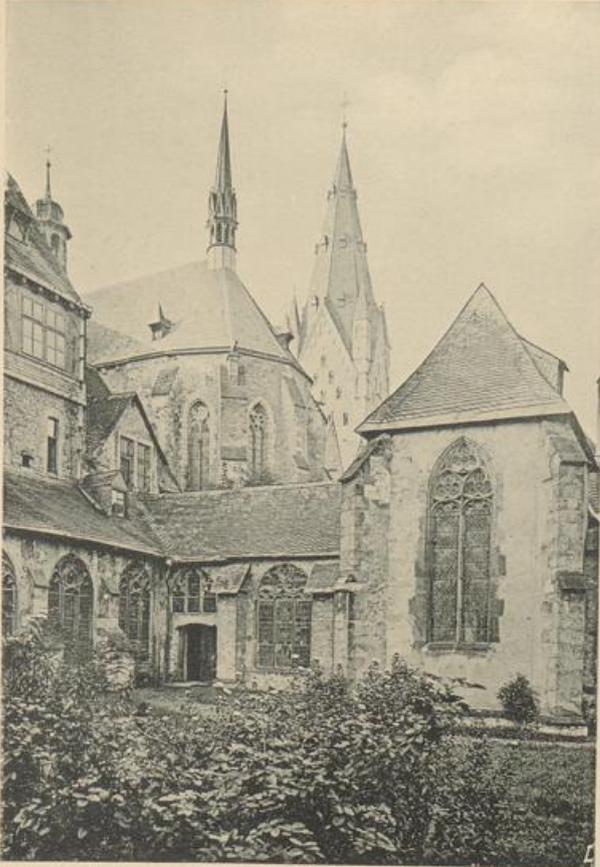
Dom:

1. Südostansicht; 2. Ostansicht.

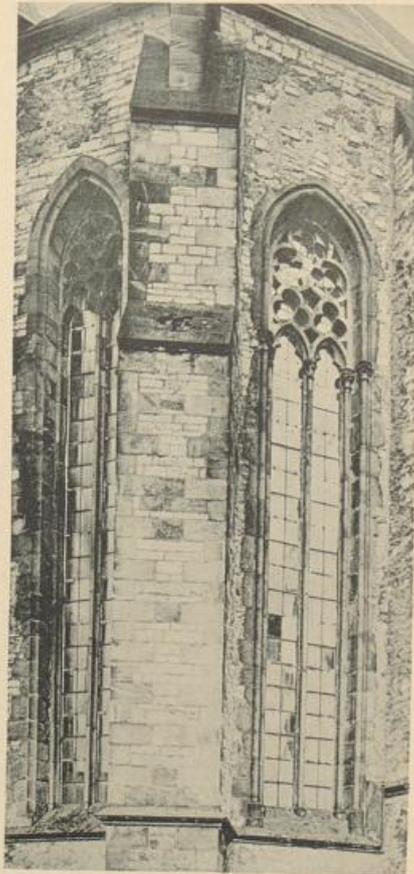
Paderborn

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

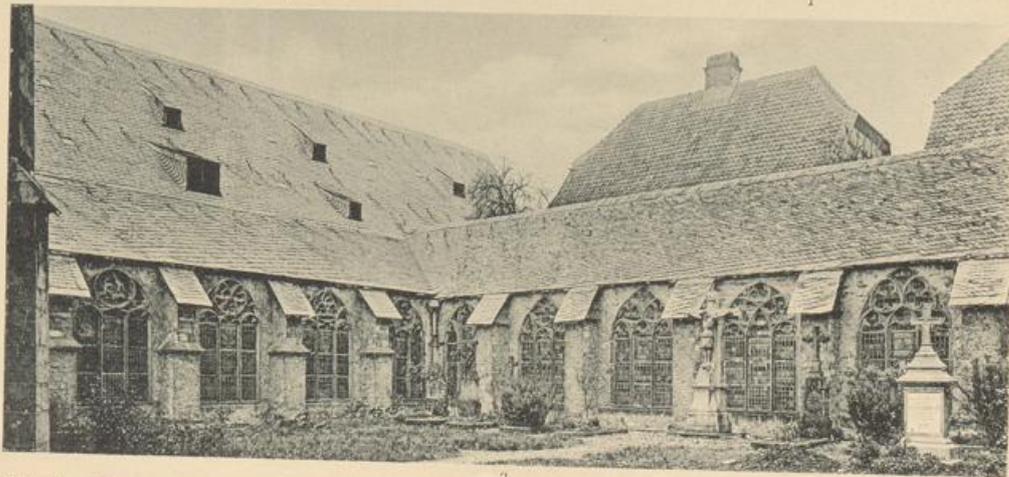
Kreis Paderborn.



2



1



3

Eichdruck von Köhmler & Jonas, Dresden.

Aufnahmen von H. Kuborff, 1890.

Dom:

1. Detail vom nordöstlichen Querschiff; 2. und 3. Kreuzgang.

Paderborn

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Paderborn.



1



2

Sichtdruck von Köhmler & Jonas, Dresden.



3

Aufnahmen von H. Kuborff, 1890.

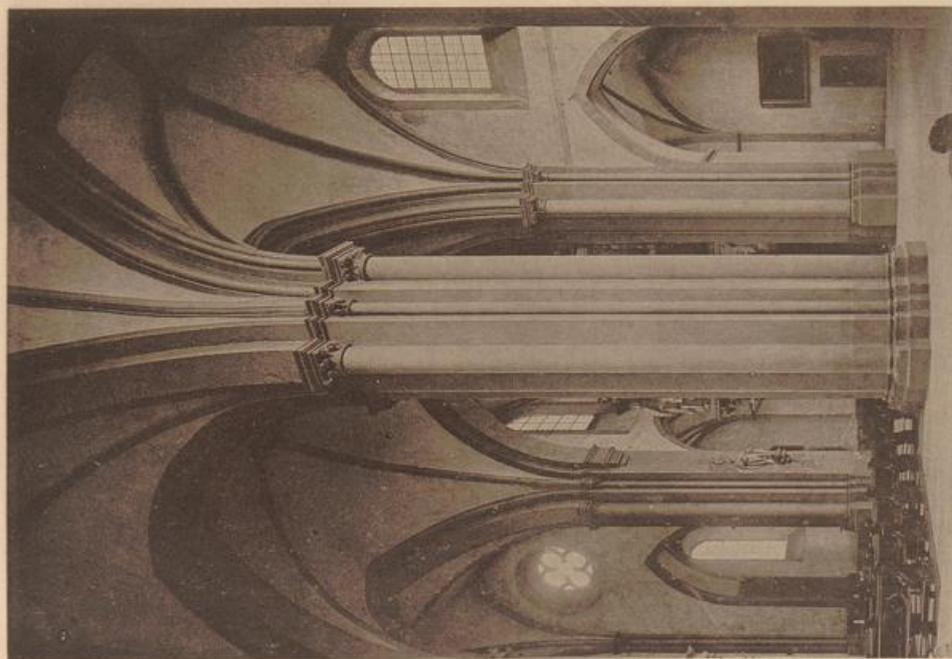
Dom:

1. Innenansicht; 2. Nordöstliches Querschiff; 3. Kreuzgang.

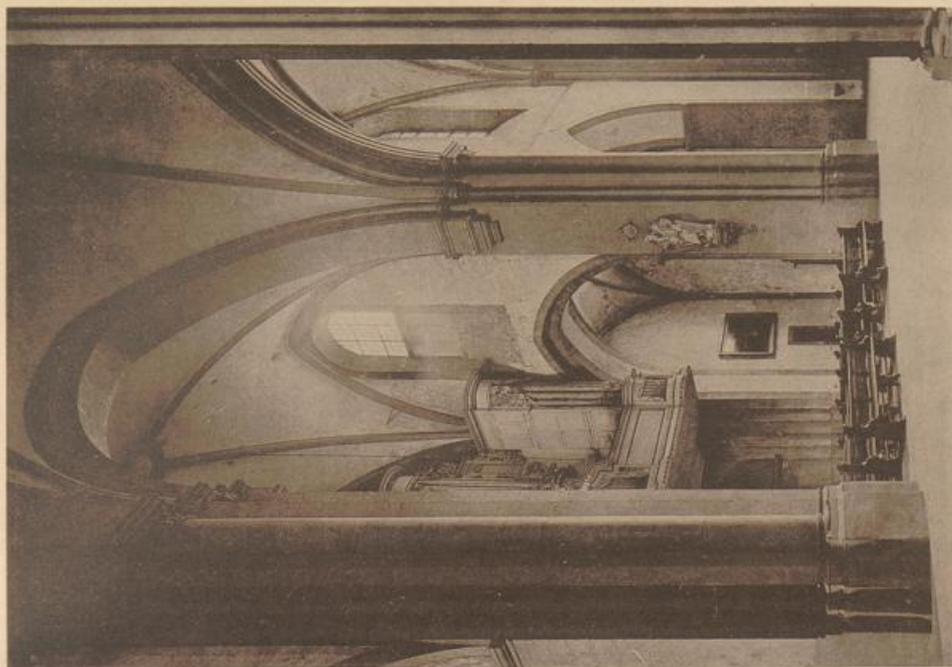
Paderborn

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Paderborn.



1
Lichtdruck von Sommer & Jonas, Bremen.



2

Merkschuren von H. Kuborff, 1899.

Dom:
Westliches Querschiff, 1. nach Südwesten; 2. nach Nordwesten.

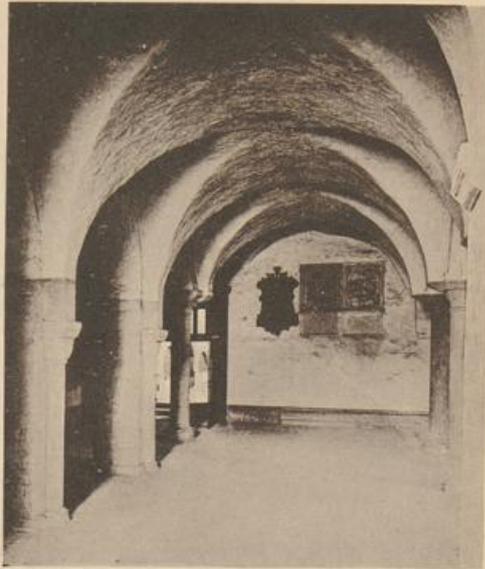
Paderborn

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

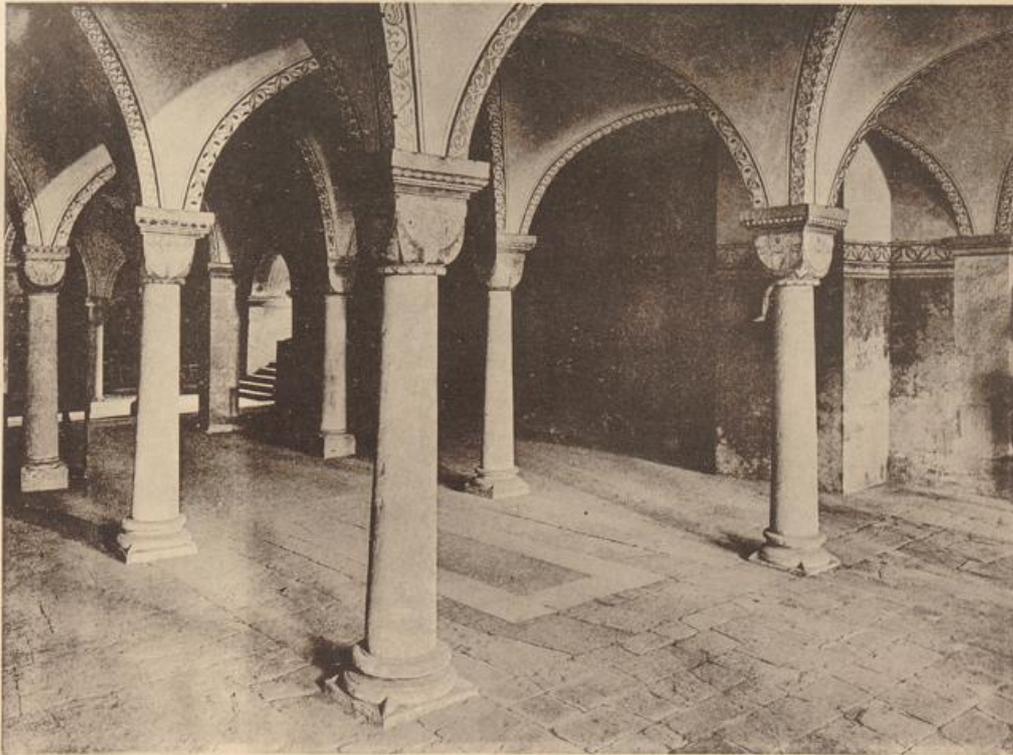
Kreis Paderborn.



1



2



3

Lichtdruck von Köhmler & Jonas, Dresden.

Aufnahmen von H. Ludorf, 1890.

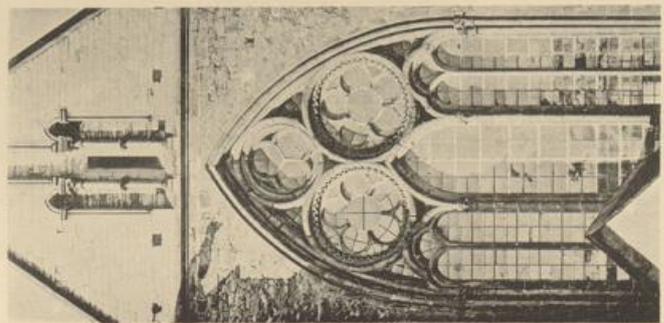
Dom:

1. und 2. „Salvator“-Kapelle; 3. Krypta.

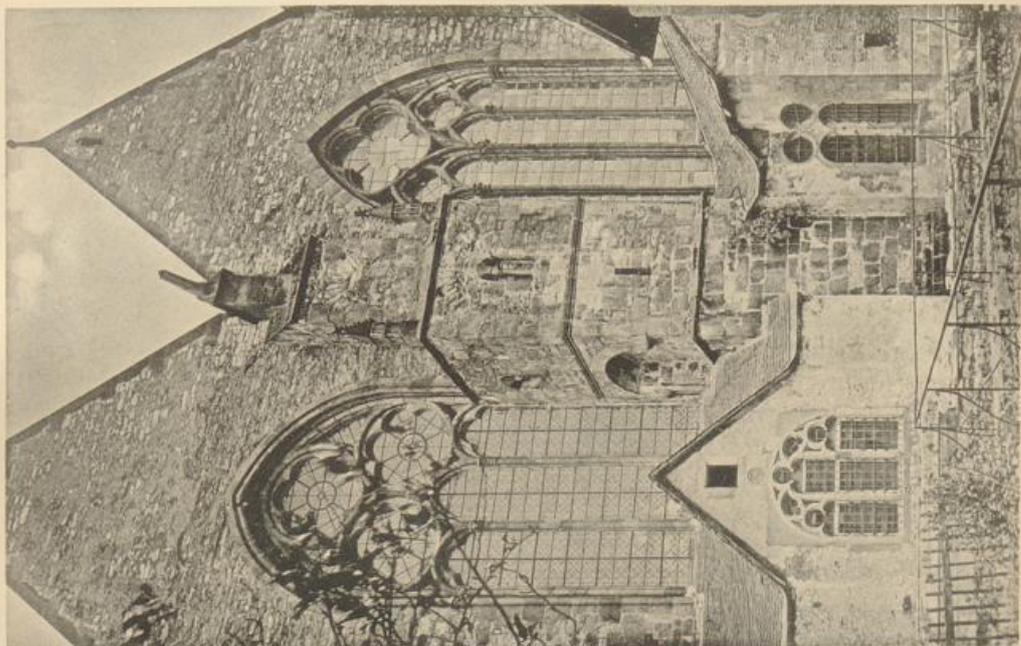
Paderborn

Bau- und Kampfenhändler von Westfalen.

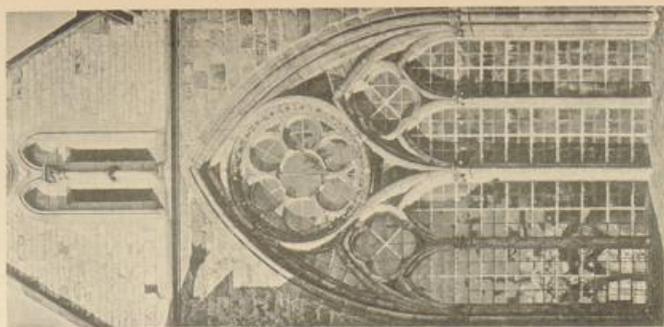
Kreis Paderborn.



Eisenbauf von Schümmler & Jonas, Dresden.



Dom:
1. und 2. Fenster der Südseite; 3. Detail der Nordseite.



Zufachbau von H. Kuborff, 1890.

Paderborn

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Paderborn.



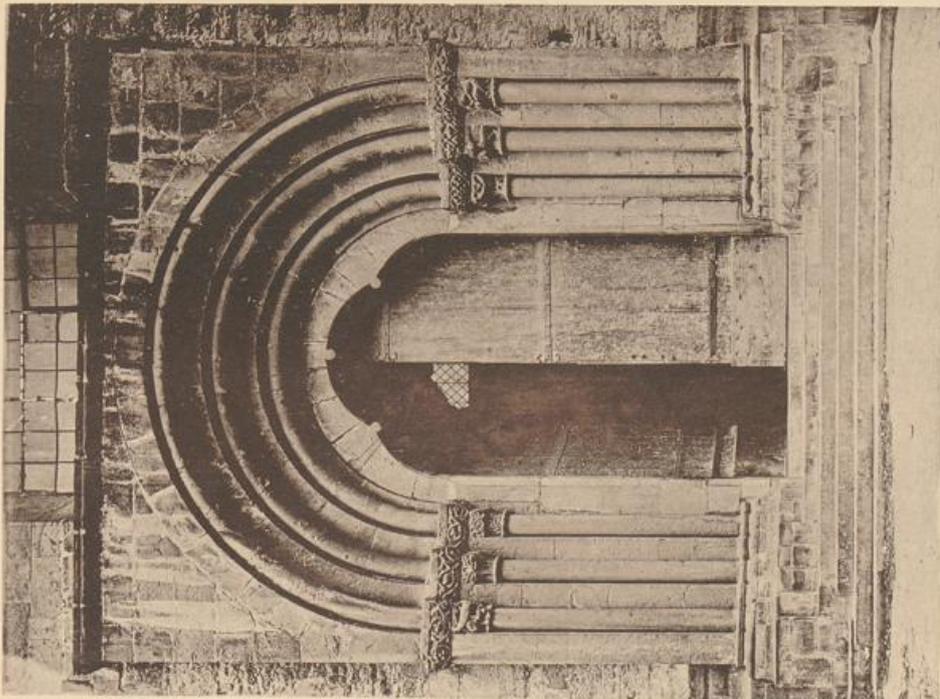
Sichtendruck von Köhnicker & Jonas, Dresden.

Aufnahmen von H. Eudorff, 1890.

Dom: 1. Detail der Nordseite; 2. und 3. Säulen-Detail der Kapellenportale;
4. Säulen-Detail des Orgelunterbaues.

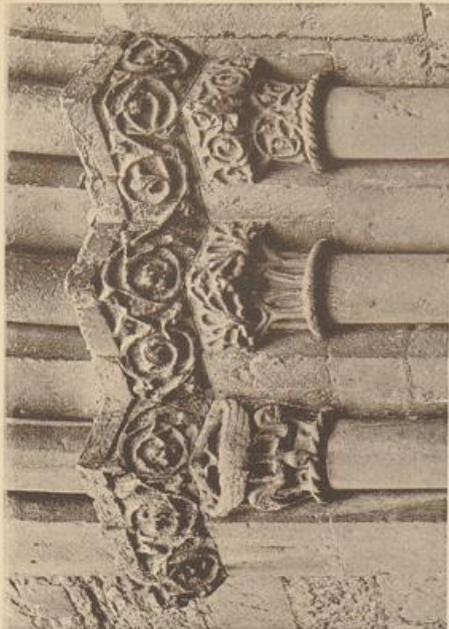
Paderborn

Bau- und Kunstschmüller von Weisfalen.



Kirchhof von Bömmeler & Jonas, Dresden.

Kreis Paderborn.



Aufnahmen von M. Euboff, 1910/11.

Dom:
Nordportal und Details.

Paderborn

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Paderborn.



Sichtdruck von Köhmler & Jonas, Dresden.

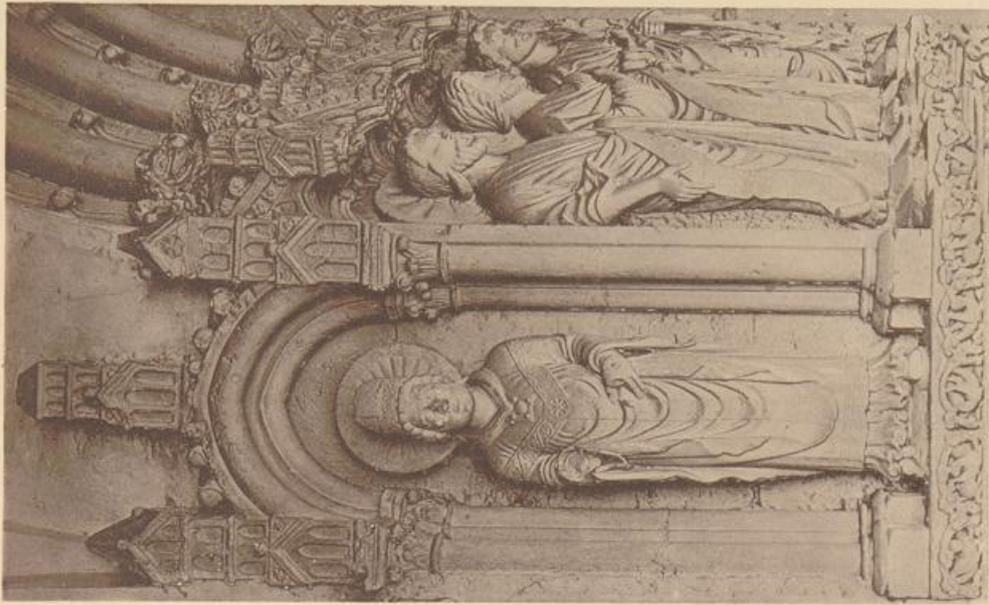
Aufnahmen von A. Ludorf, 1890/97.

Dom:
Südportal und Details.

Paderborn

Bau- und Kunstwerke von Westfalen.

Kreis Paderborn.



Skulptur von Künzler & Jonas, Dresden.



Nachdruck von H. Kuhnert, 1899/91.

Dom:
1. und 2. Details des Südpfortals.

Paderborn

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Paderborn.



2



1



3

Sichtdruck von Köhmler & Jonas, Dresden.

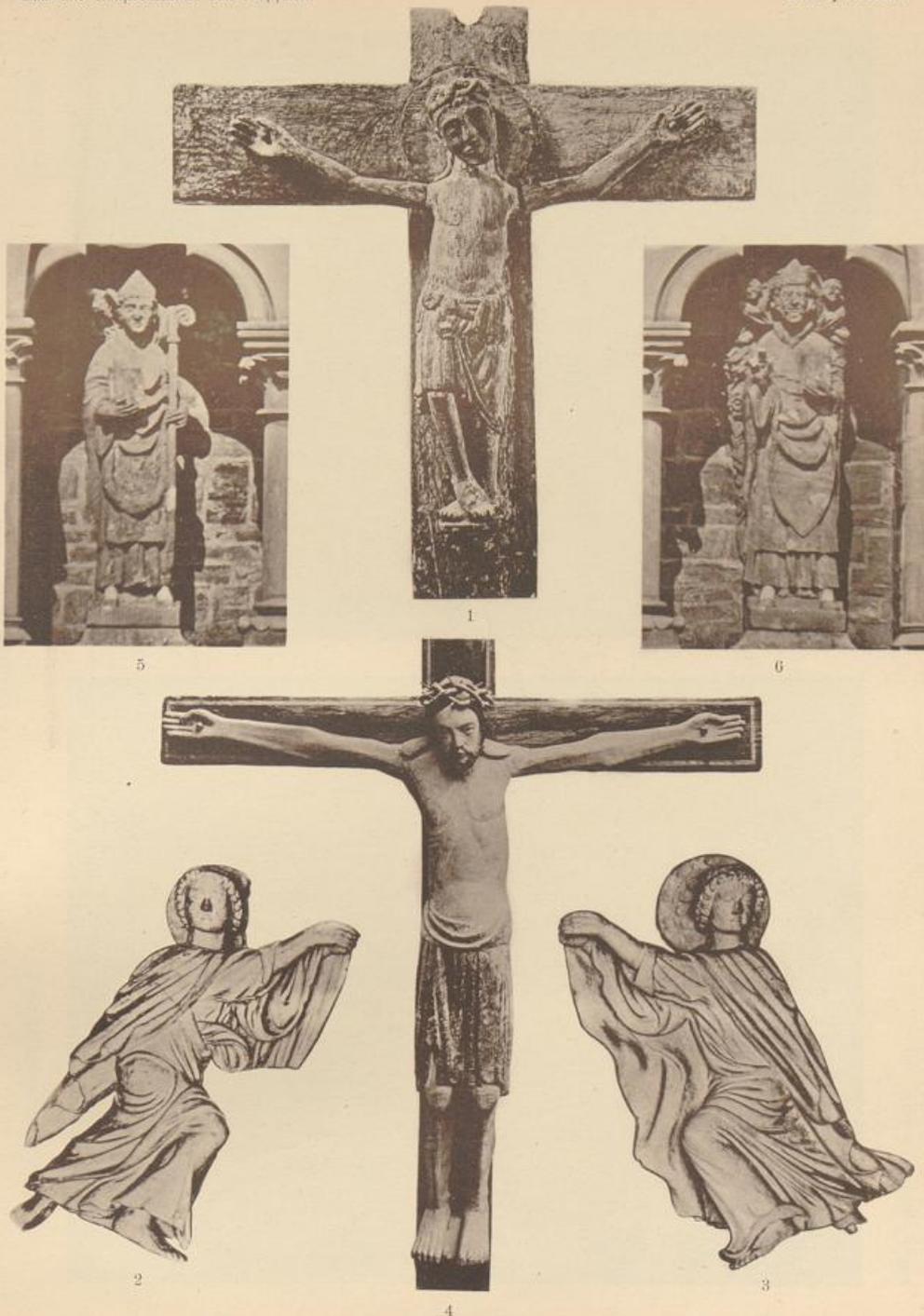
Aufnahmen von H. Kuboff, 1890/91.

Dom:
Details des Südportals.

Paderborn

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Paderborn.



Eichdruck von Böttcher & Jonas, Dresden.

Aufnahmen von H. Eudorf, 1891/94.

Dom: 1.—3. Kreuzifix und Engel des Südportals;
 4. Kreuzifix der Krypta; 5. und 6. Figuren am südöstlichen Querschiff.

Paderborn

Bau- und Kunstverhältnisse von Westfalen.

Kreis Paderborn.



1

Abdruck von Köhler & Jonas, Dresden.



2

Abdruck von A. Laboff, 1891.

Dom:
1. und 2. Reliefs am südöstlichen Querschiff.

Paderborn

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

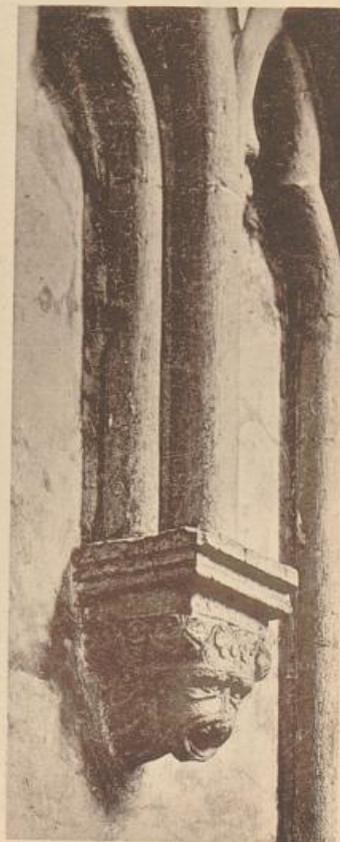
Kreis Paderborn.



1



2



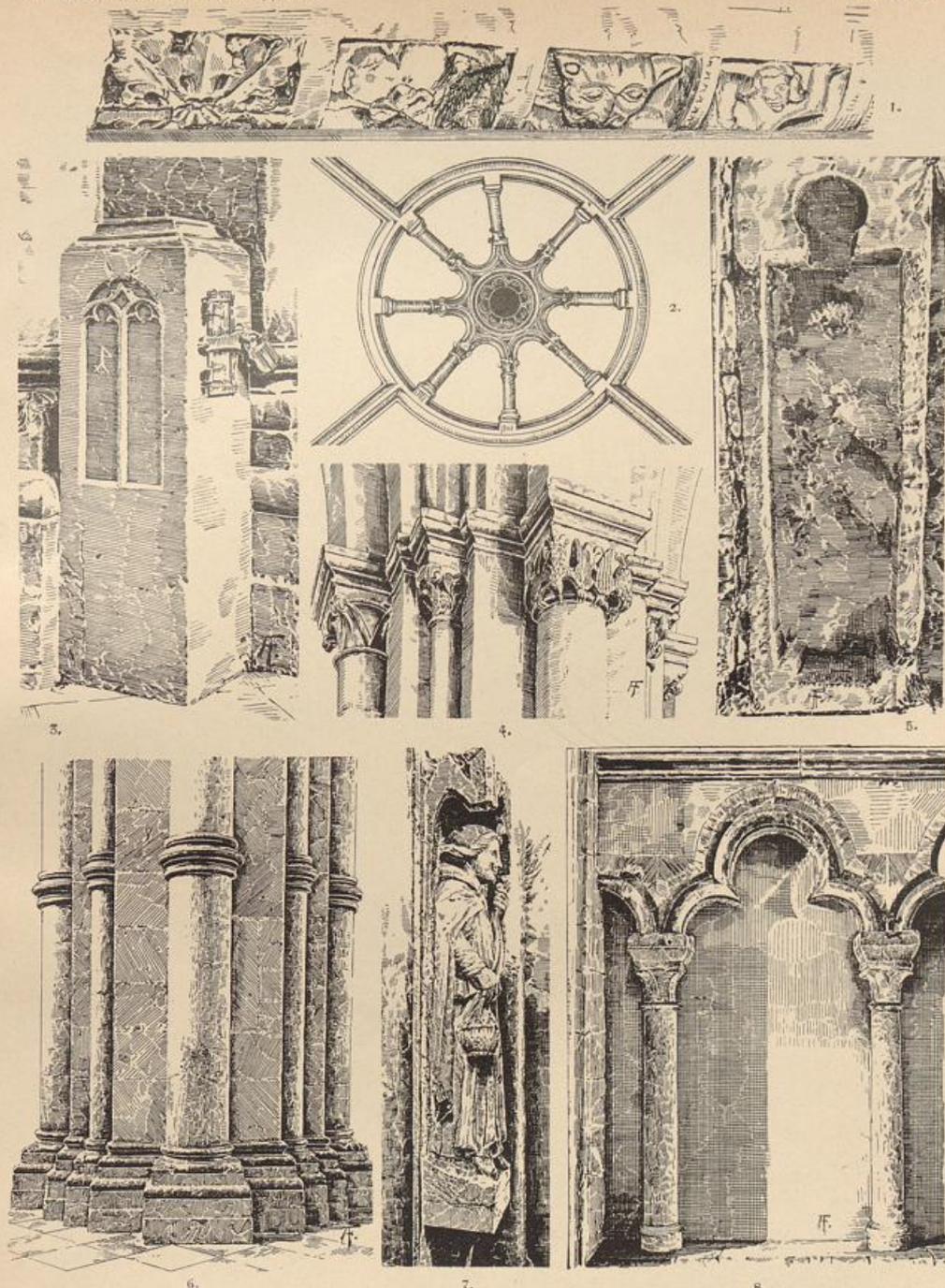
3

Kichdruck von Böttcher & Jonas, Dresden.

Aufnahmen von H. Kuboff, 1890.

Dom:

1.—3. Details im nordöstlichen Querschiff.



Cliches von Dr. E. Albert & Co., München.

Dom:

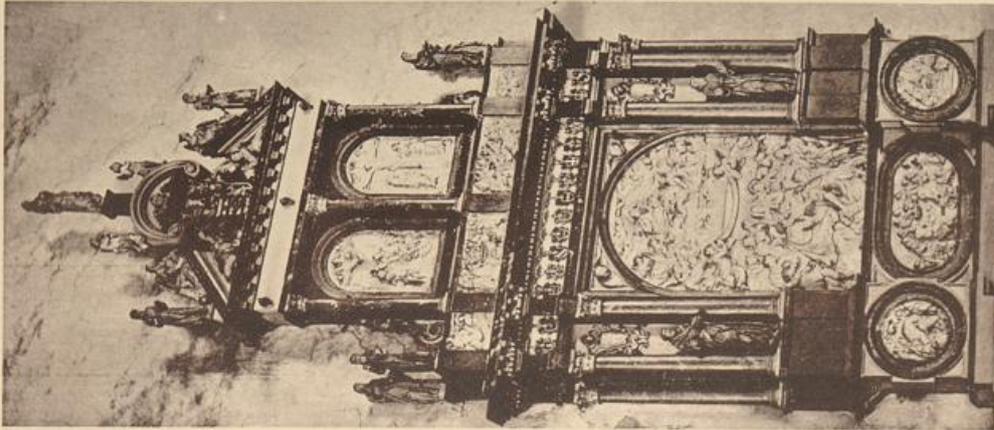
Aufnahmen von A. Kuboff, 1891.

1, 4, und 6. Pfeiler-Details; 2. Gewölbeschlußring; 3. Opfersock; 5. Steinsarg; 7. figur; 8. Wandarkaden.

Paderborn

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

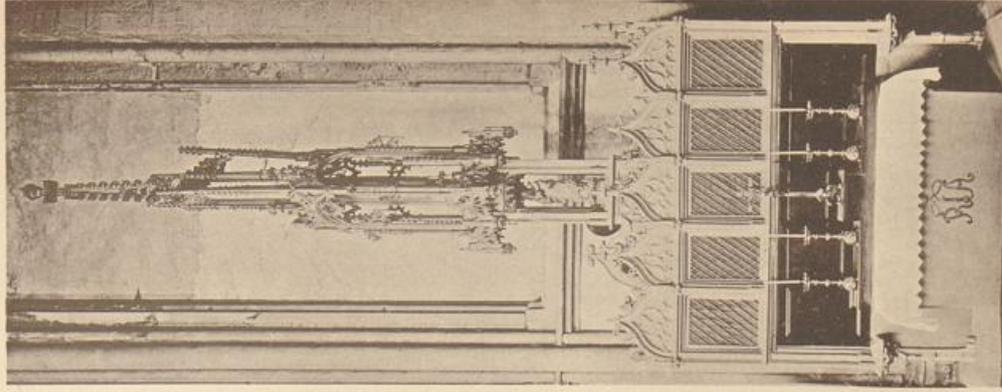
Heilig Paderborn.



1. Altaraufsatz von Zimmerler & Jonas, Dresden.



2



3

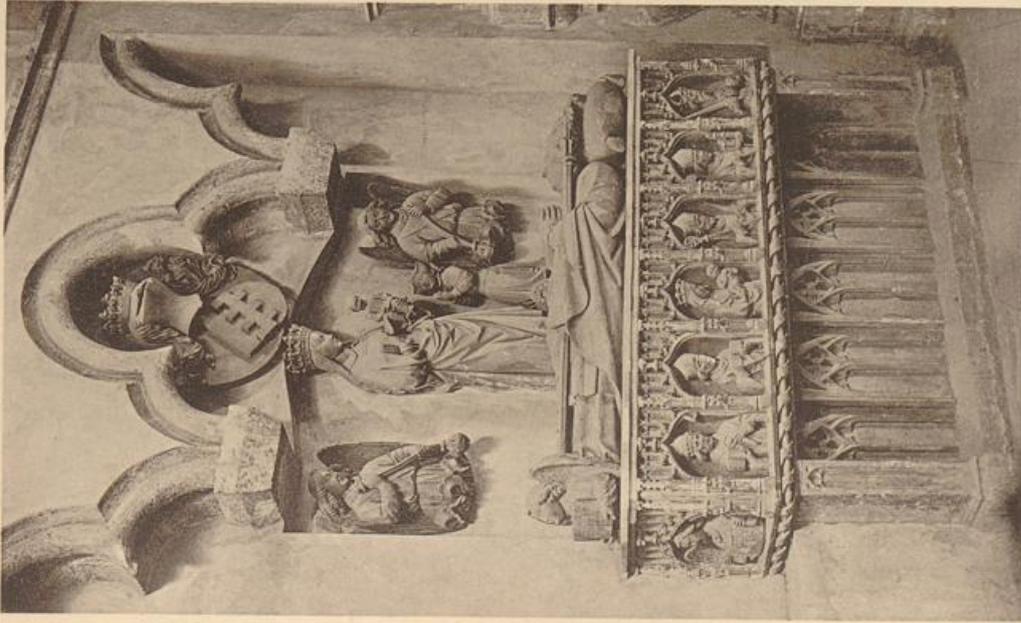
3. Aufnahme von A. Euboff, 1890/91.

Dom:
1. Altaraufsatz; 2. Detail im nordöstlichen Querchiff; 3. Altaraufsatz.

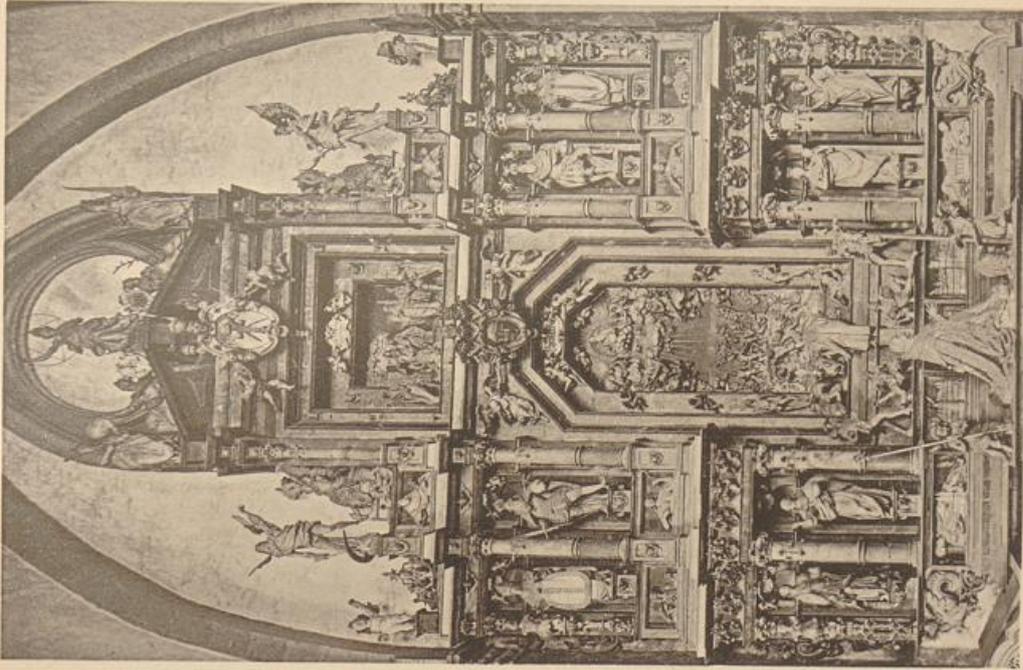
Paderborn

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Paderborn.



1
Kupferdruck von Zimmerer & Jonas, Dresden.



2

Steinplastiken von Th. Kuhnert, 1890/92.

Dom:
1. Rothodentmal; 2. Fürstenbergendentmal.

Paderborn

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Paderborn.



1



2



3



4

Kichdruck von Römmler & Jonas, Dresden.

Aufnahmen von H. Sudhoff, 1890/91.

Dom:
1.—4. Figuren und Detail des Rothodenkmals.

Paderborn

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.



4



1

Kreis Paderborn.



5



2



3

Kirchdenk von Bahmüller & Jonas, Dresden.

1.—3. Epitaphien im Kreuzgang; 4. Apostel; 5. Antonius.
Dom:

Zierformen von A. Kuboff, 1890/91.

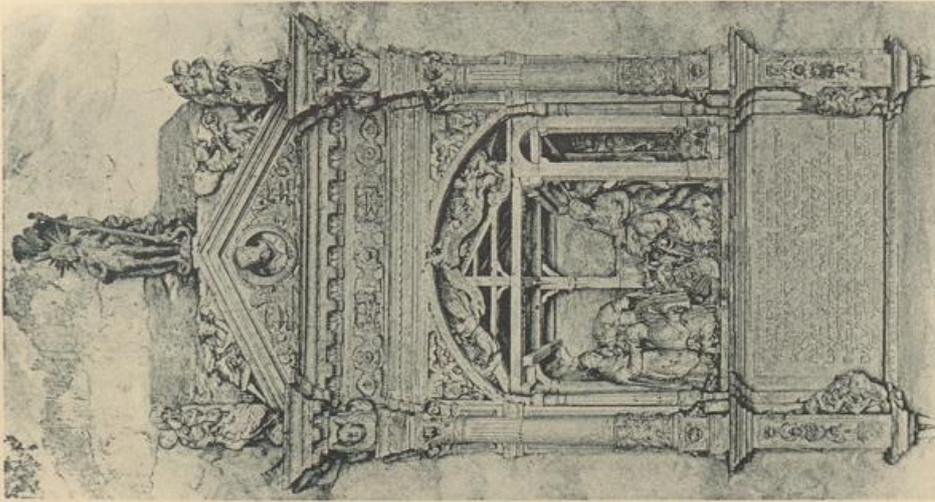
Paderborn

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Paderborn.



Entwurf von Nömmeler & Jontus, Dresden.



2



3

Entwurf von H. Koberff, 1890/91.

Dom:
1. und 2. Epitaphien im Kreuzgang; 3. Altaraufsatz.

Paderborn

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Paderborn.



1



2



3

Eichdruck von Römmler & Jonas, Dresden.

Aufnahmen von H. Endorf, 1890.

Dom:

1. Madonna; 2. Johanneskopf; 3. Relief: Anbetung der hl. 3 Könige.

Paderborn

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Paderborn.



1



2

Eichdruck von Hämmler & Jonas, Dresden.

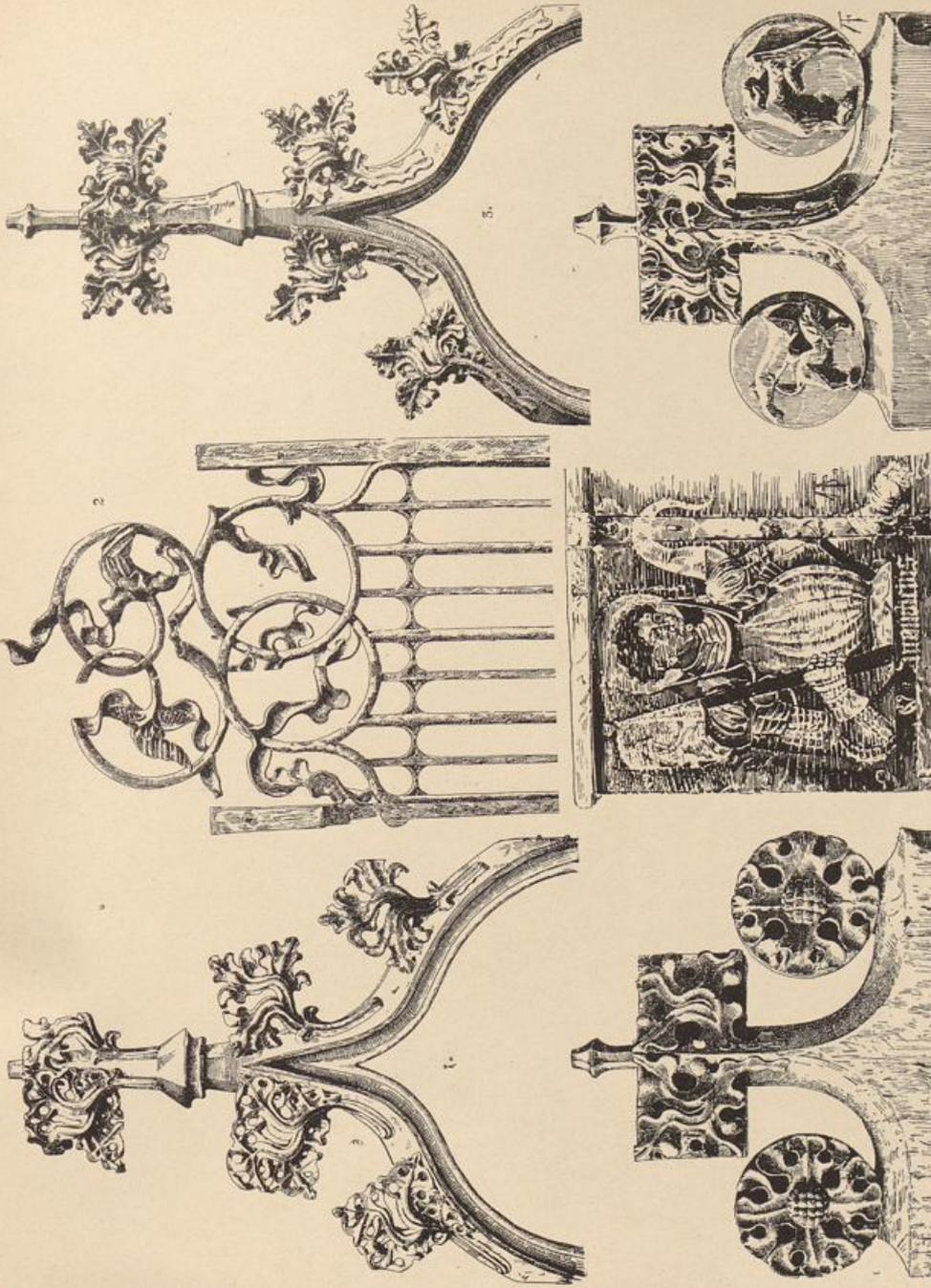
Aufnahmen von H. Kuboff, 1890/97.

Dom:
1. und 2. Gestühl.

Kreis Paderborn.

Paderborn.

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

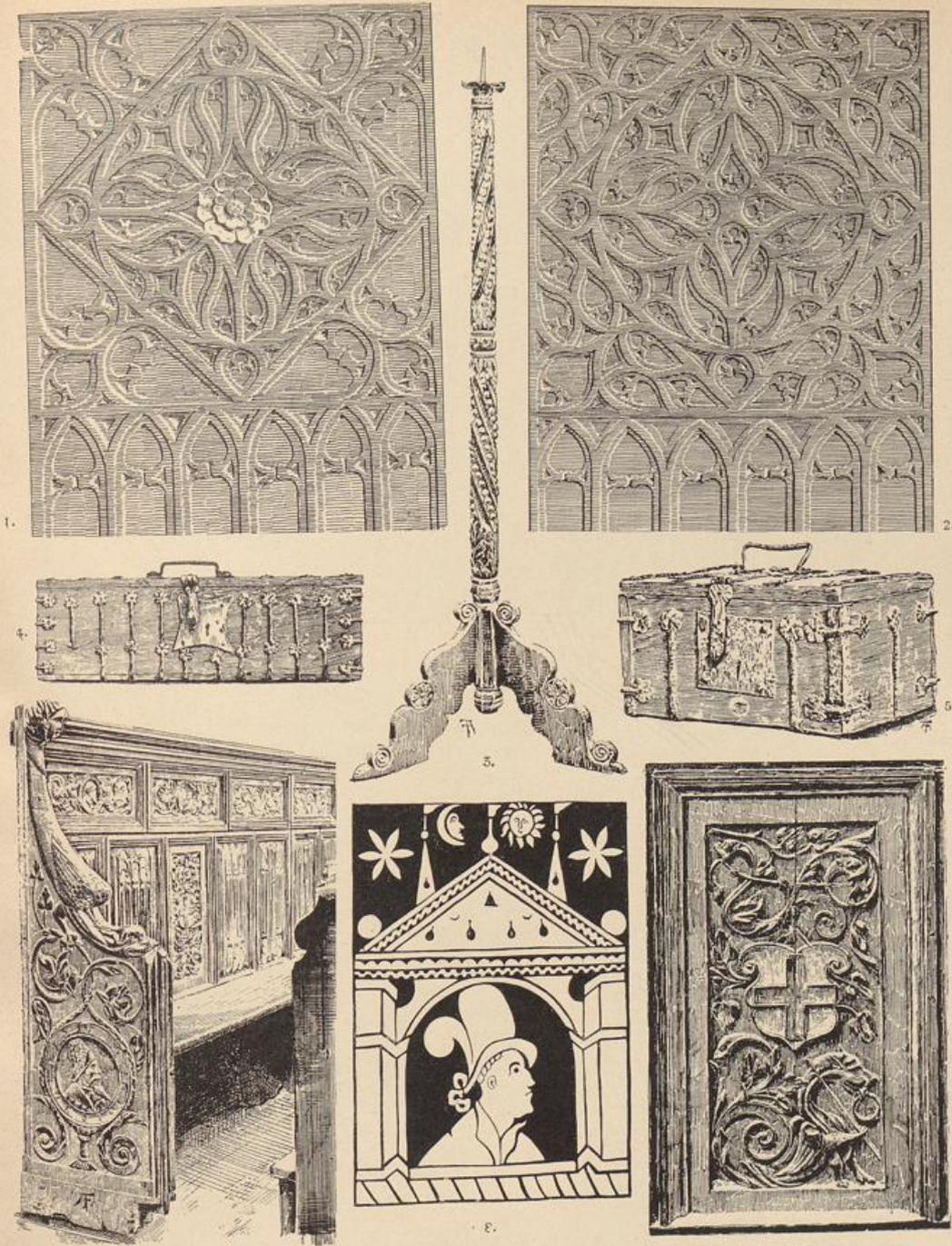


Zuschnitten von H. Knauff, 1890.

Dom:

1. bis 5. Chorschl.-Details; 6. Detail einer Truhe.

Clisés von Dr. G. Albert & Co., Münster.



6. Clichés von Dr. E. Albert & Co., München.

Dom:

7. Aufnahmen von H. Ludorf, 1890/97.

1. und 2. Füllungen; 3. Leuchter; 4. und 5. Kästen; 6. bis 8. Chorstuhl-Details.

Paderborn

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Paderborn.

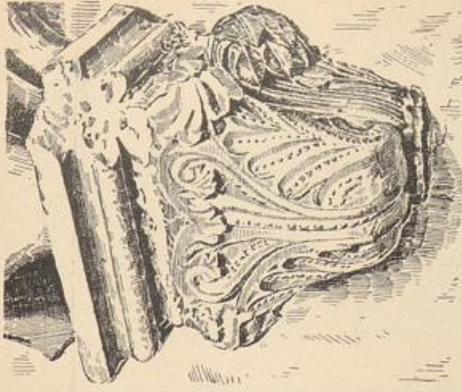


Eichdruck von Kömmler & Jonas, Dresden.

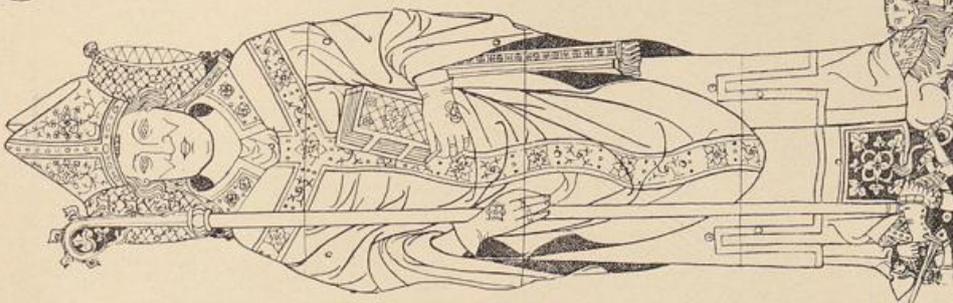
Aufnahmen von H. Lüdloff, 1892.

Dom:
Apostelfiguren.

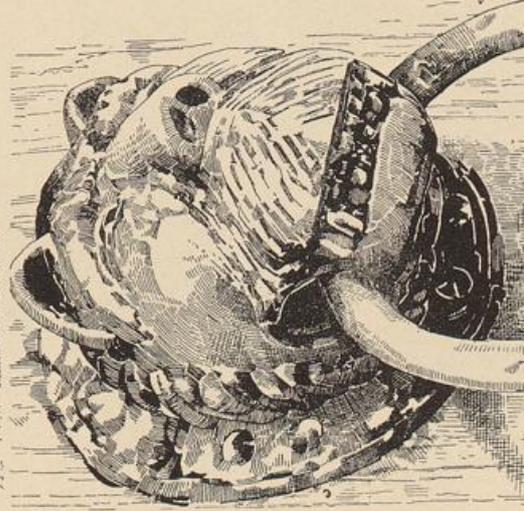
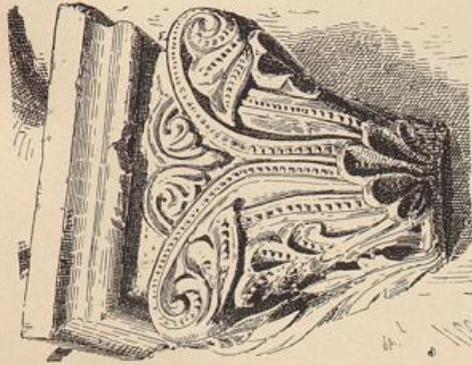
Kreis Paderborn.



Paderborn.



Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.



Clades von Dr. E. Albert & Co., Münster.

Zeichnungen von J. Kuboff, 1890/91.

Dom:

1. und 2. Konsolen; 3. und 4. Chörgriffe; 5. Epitaph.

Paderborn

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Paderborn.



1



2



3



4



5

Eichdruck von Köhntler & Jonas, Dresden.

Aufnahmen von H. Kubort, 1890.

Dom:

1.—3. Epitaphium, Details; 4. und 5. Epitaphien.

Paderborn

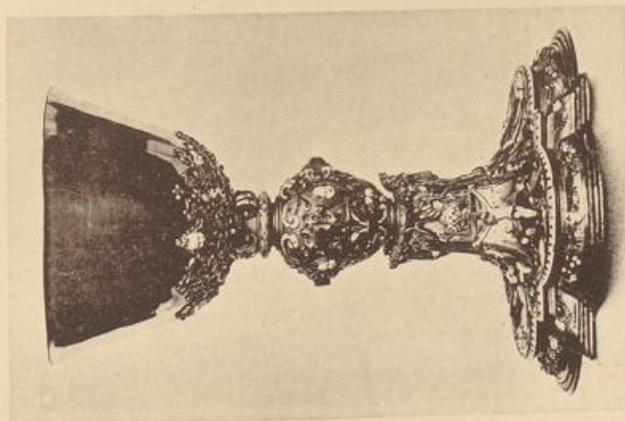
Kreis Paderborn.



1

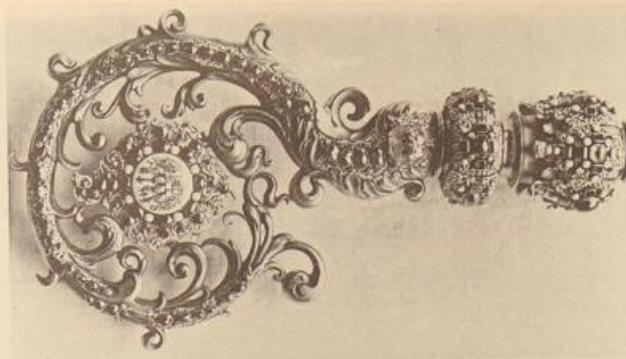
Dom:
1. Epitaph; 2. Kelch; 3. Bischofsstab.

Bau- und Kunstvermähler von Westfalen.



2

Stichdruck von Schumler & Jonas, Dersden.



3

Stichdruck von J. Kurborn, 1890/91.

Paderborn

Kreis Paderborn.



3

Statuen von J. Koberff, 1890/91.



2

Dom:
1. Madonna; 2. Doppelmadonna; 3. Selbstritt.

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.



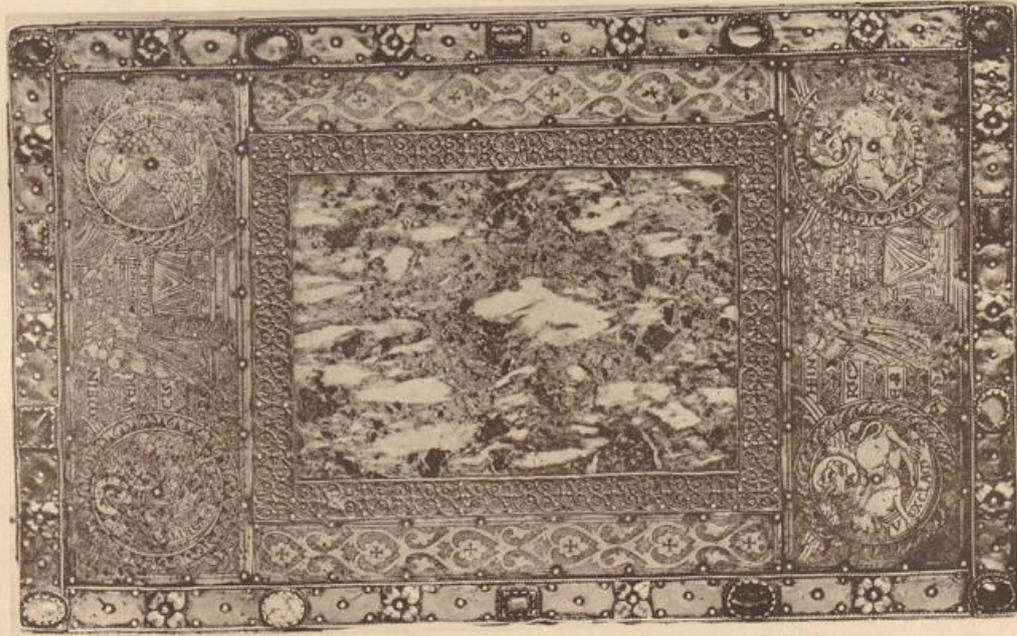
1

Statue von Könniger & Jonas, Dresden.

Paderborn

Bau- und Kunstdenkmäler von Weisgalen.

Kreis Paderborn.



Verlag von Köhler & Jonas, Dresden.



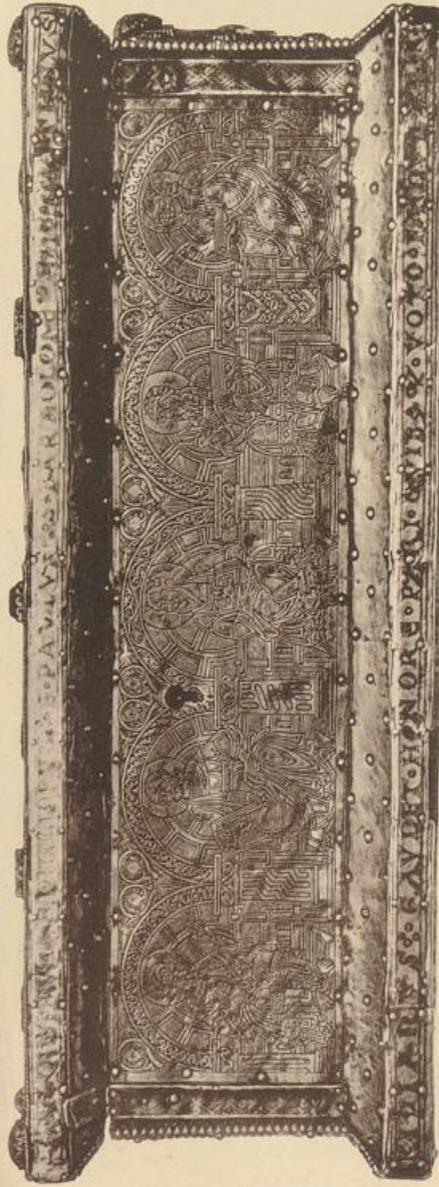
Zürichdruck von St. Schöbly, 1890.

Dom:
Tragaltar; 1. Oberseite; 2. Unterseite.

Paderborn

Saar- und Kunstdeutscher von Weisfalen.

Kreis Paderborn.



Stichdruck von Wilmshier & Jonas, Dresden.

Kupferdruck von J. Krieger, 1890.

Dom:
Trasgallat, Langseiten.

Paderborn

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Paderborn.



Lichtdruck von Römmler & Jonas, Dresden.

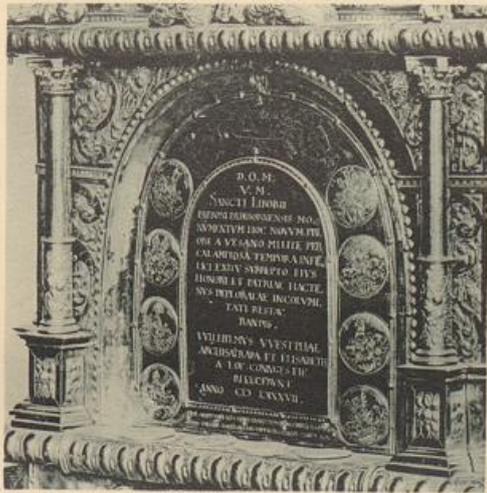
Abbildungen von H. Kuboff, 1890.

Dom:
Tragaltar, Breitseiten.

Paderborn

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

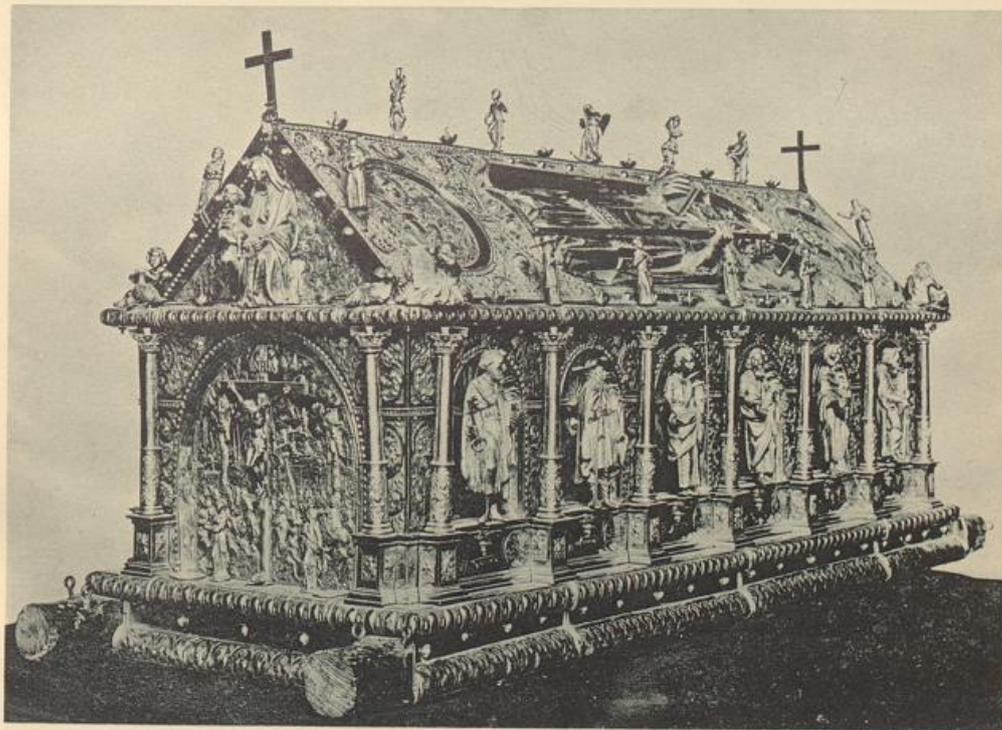
Kreis Paderborn.



2



3



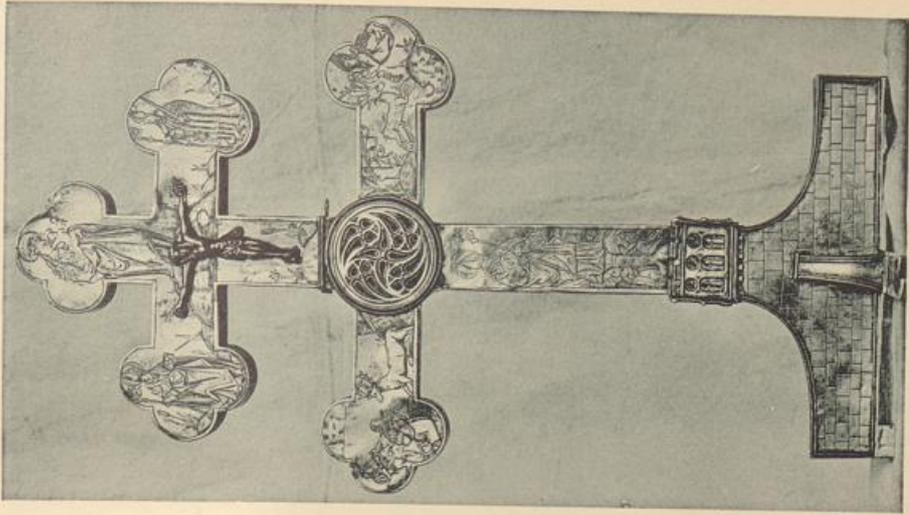
1

Kichdruck von Römmler & Jonas, Dresden.

Aufnahmen von A. Eudorf, 1850/97.

Dom:
1. und 2. Eiboriuschrein und Detail; 3. Ugraffe.

Kreis Paderborn.

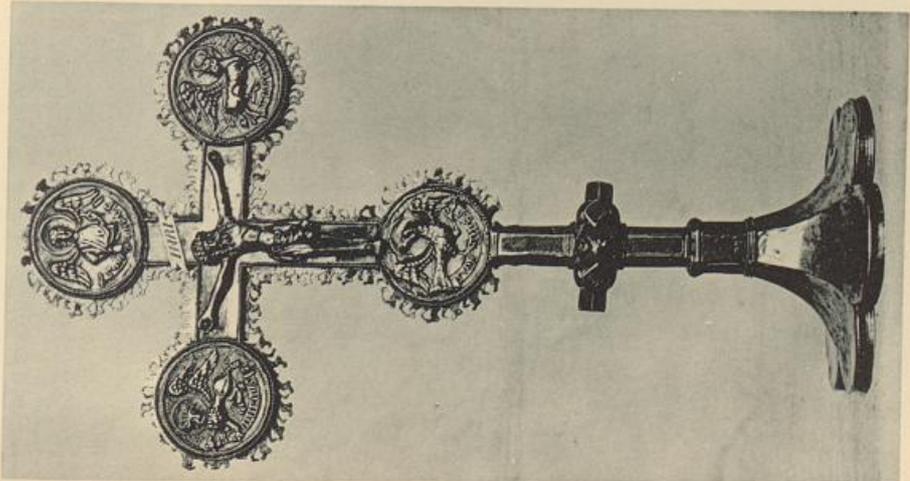


2

Aufgrabung von A. Kuboff, 1890.

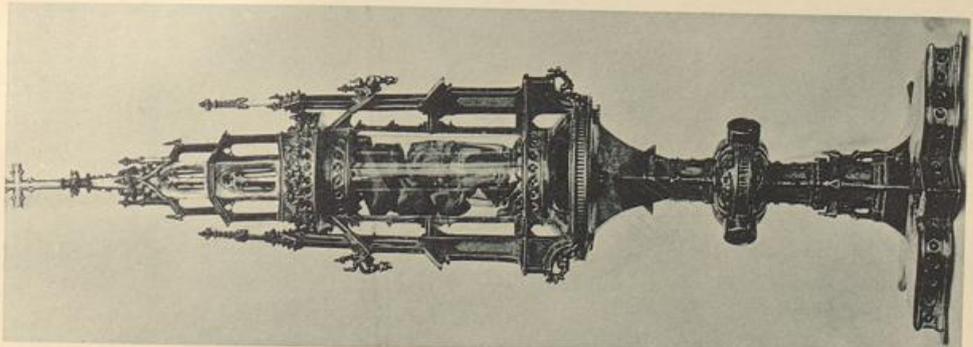
Paderborn

Bau- und Kunstverhältnisse von Westfalen.



1

Gelbdruck von Römmler & Jonas, Dresden.

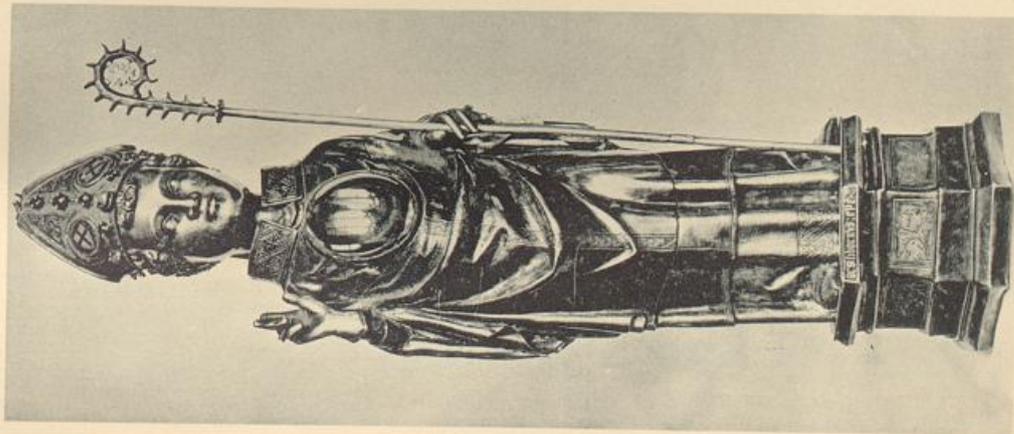


3

Dom: 1. und 2. Reliquienkreuze; 3. Reliquienmonfranz.

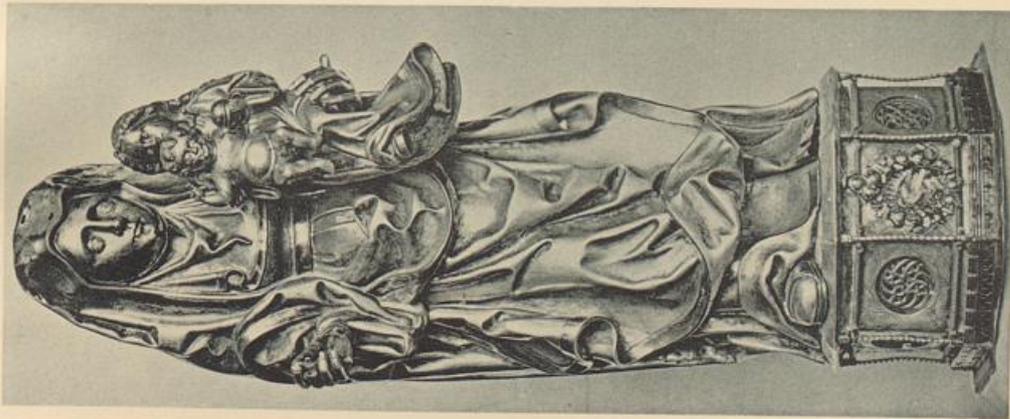
Paderborn

Bau- und Künſtlermaler von Weſfalen.



2

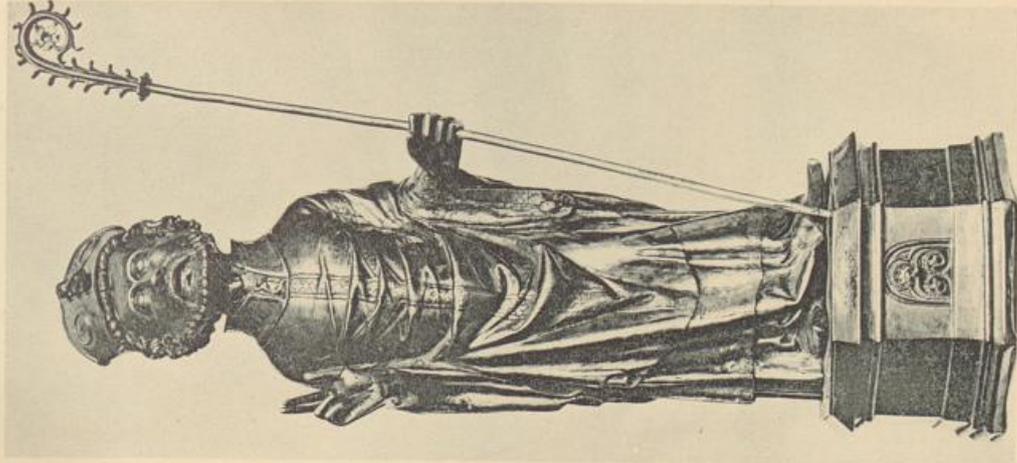
Kilichauf von Hämmler & Jonas, Dreden.



1

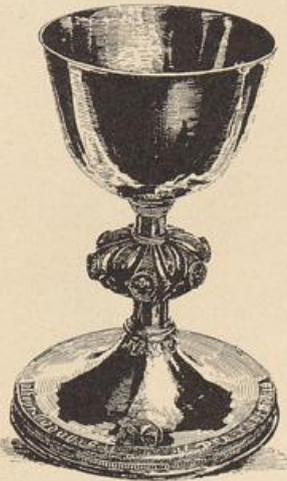
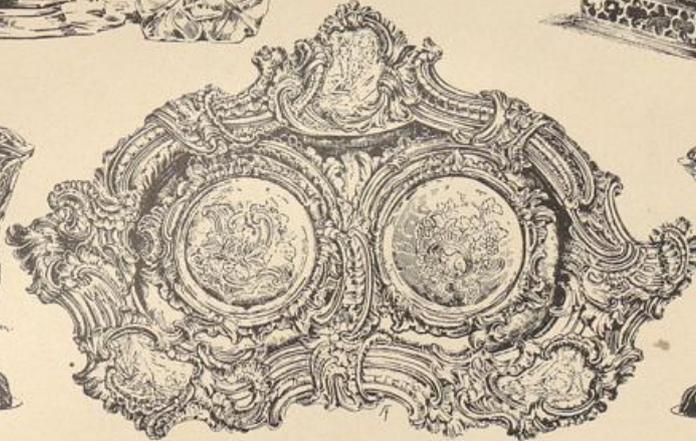
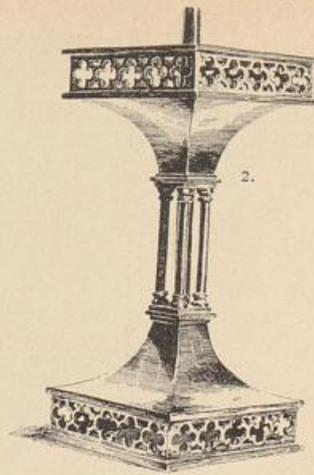
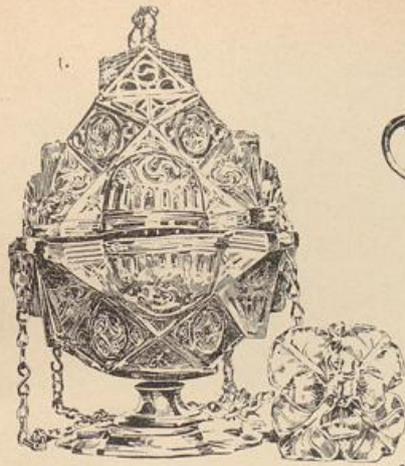
Dom, Reliquienfiguren:
1. Selbdriff; 2. Liborius; 3. Kilian.

Kreis Paderborn.



3

Stufnahmen von H. Kaborff, 1896.



7. Cliches von Dr. E. Albert & Co., München.

8. Dom:

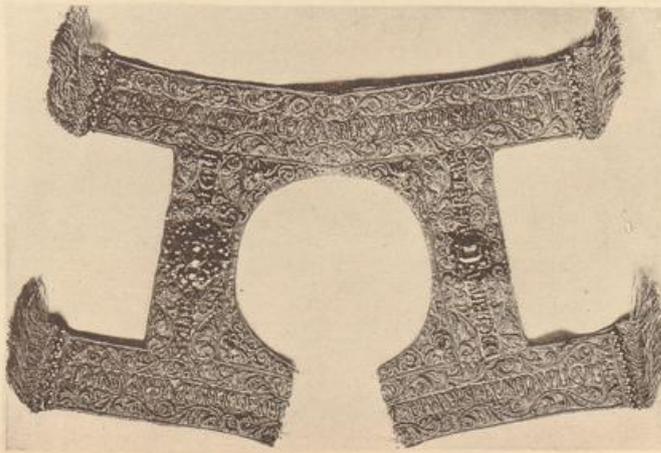
9. Aufnahmen von A. Kudoiff, 1890.

1. Weihrauchfaß; 2. Leuchter; 5. bis 6. Messkännchen und Teller; 7. bis 9. Kelche.

Paderborn

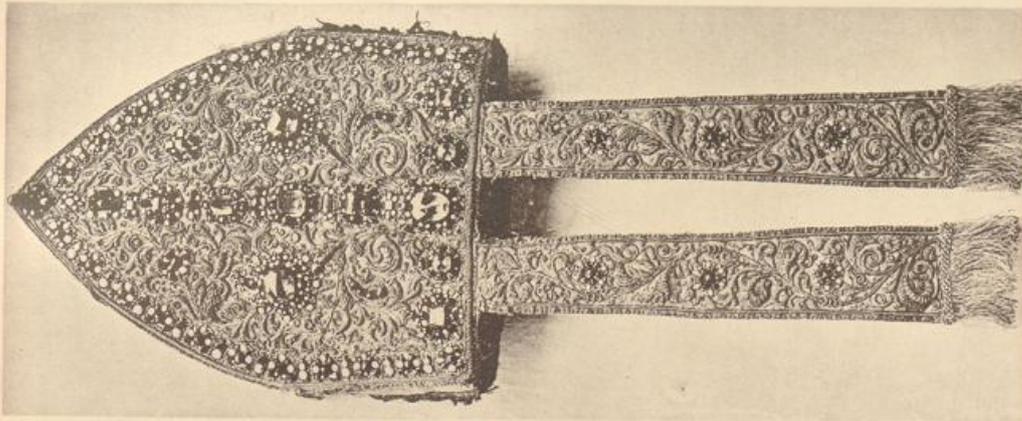
Kreis Paderborn.

Bar- und Kunstschmiedler von Weiffalen.



1

Kleidstuck von Schömler & Jonas, Dresden.



2

Dom:
1. Rationale; 2. Mitra; 3. Albenpige.



3

Kleidstücken von A. Laboff, 1891.

Paderborn

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Paderborn.



Stichdruck von Nömmiger & Jonas, Dresden.

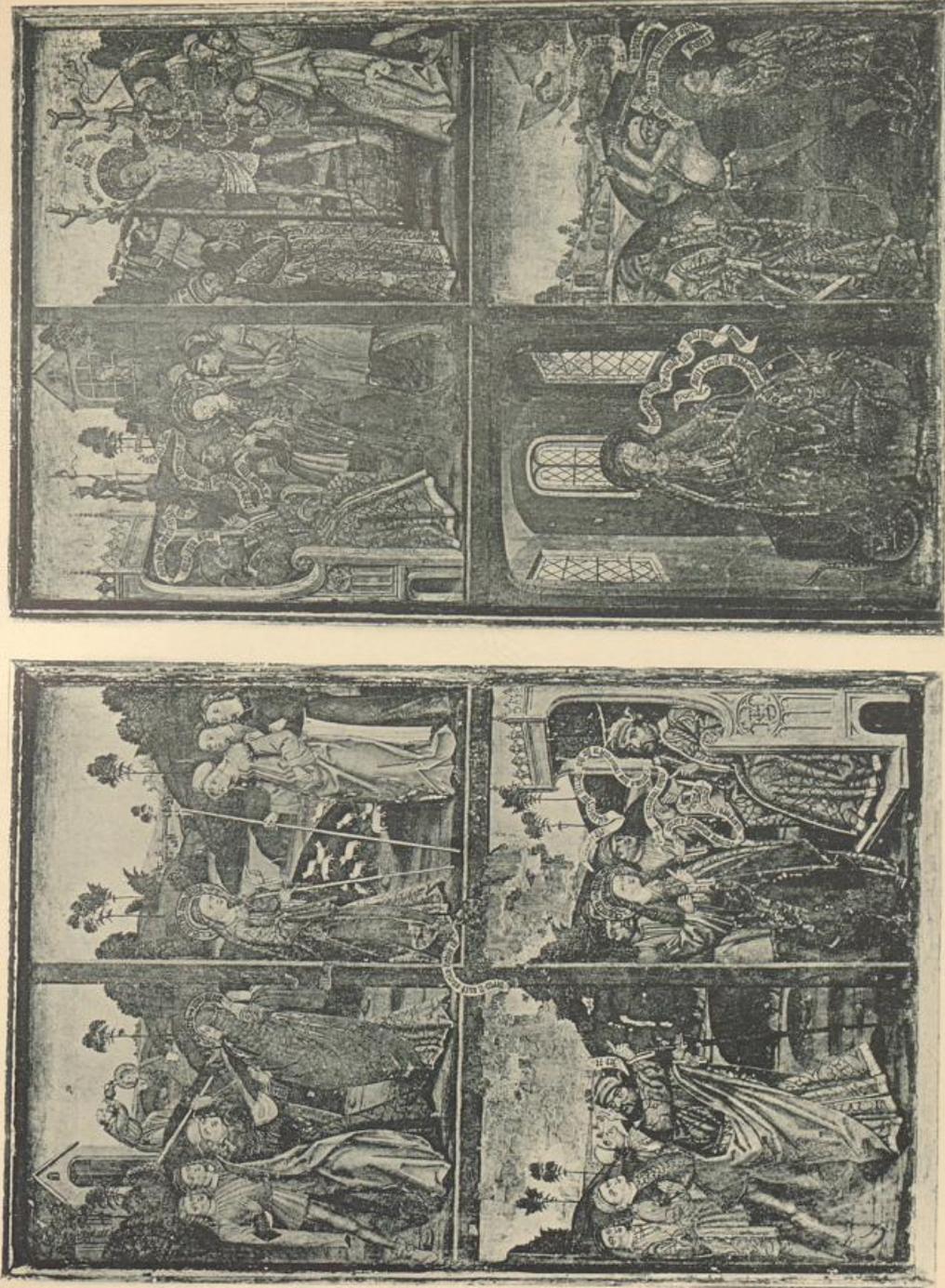
Dom:
Tafelgemälde.

Zuführung von H. Labroff, 1891.

Paderborn

Bau- und Kunstverhältnisse von Westfalen.

Kreis Paderborn.



Einfluß von Könniker & Jonas, Dresden.

Dom:
1. und 2. Tafelgemälde.

Aufnahmen von A. Kuboff, 1890/91.

Paderborn

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Paderborn.



1



2



3



4

Sichtdruck von Wömmler & Jonas, Dresden.

Aufnahmen von H. Kuborf, 1890/96.

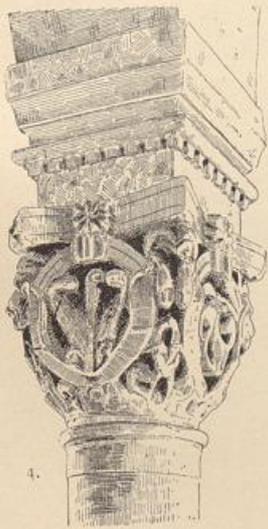
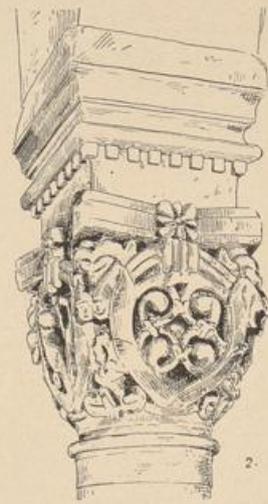
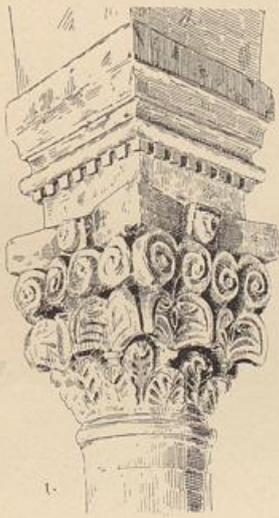
Bartholomäuskapelle:

1. Südostansicht; 2. Nordansicht; 3. Innenansicht; 4. Epitaph.

Paderborn.

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Paderborn.



Clichés von Dr. E. Albert & Co., Münden.

Aufnahmen von H. Ludorf, 1890.

Bartholomäuskapelle:

1. bis 5. Kapitelle; 6. Basis.

